

Rückmeldebericht für den Leistungserbringer

PM-GEBH:

Geburtshilfe

Standort: bw+lkg#fhxe9e574k5g

Auswertungsjahr 2024

Erfassungsjahr 2023

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Geburtshilfe. Rückmeldebericht für den Leistungserbringer. Auswertungsjahr 2024

Datum der Abgabe 31.05.2024

AUFTAGSDATEN

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

DATENQUELLEN UND BETRACHTETE ZEITRÄUME

QS-Dokumentationsdaten Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	6
Datengrundlagen.....	8
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	8
Ergebnisübersicht.....	11
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023.....	12
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2023.....	15
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	17
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen.....	17
50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung.....	19
52249: Kaiserschnittgeburt.....	21
Details zu den Ergebnissen.....	24
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten.....	26
Details zu den Ergebnissen.....	28
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	29
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate).....	29
51397: Azidose bei reifen Einlingen.....	31
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen.....	34
Details zu den Ergebnissen.....	37
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten.....	38
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen.....	40
Details zu den Ergebnissen.....	44
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV.....	46
Details zu den Ergebnissen.....	49
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt.....	51
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe.....	53

182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	53
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	55
182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	57
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	59
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	59
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	59
850224: Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	61
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	63
850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	63
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	65
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	67
Basisauswertung.....	69
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	69
Informationen zur Schwangeren.....	71
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	71
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	73
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	74
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	74
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	75
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	75
Kortikosteroidtherapie (begonnen in eigner Klinik) bei Lebendgeborenen	76
Informationen zur Geburt.....	77
Aufnahme.....	77
Geburtseinleitung.....	78
Geburtsmodus und Lage des Kindes.....	79

Geburtsmodus bei Kindern < 1500 g.....	80
Geburtsmodus bei Kindern \geq 1500 g.....	82
Sectiomanagement bei Beckenendlage.....	83
Sectiomanagement bei Schädellage.....	84
Indikation zur Sectio.....	85
Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	85
E-E-Zeit.....	86
Zeitpunkt der Geburt.....	88
Diagnostik/Therapie.....	90
Befunde und Risiken.....	92
Befunde während der Schwangerschaft.....	93
Geburtsrisiken.....	96
Informationen zum Kind.....	98
Kindliche Morbidität.....	105
Risikokollektivbildung.....	107
Verlegung des Kindes.....	108
Mortalität.....	110
Informationen zur Mutter.....	116
Komplikationen.....	116
Verweildauer.....	118
Entlassung.....	119
Impressum.....	121

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchener Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Qualitätsindikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind

mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Qualitätsindikator zur risikoadjustierten Kaiserschnittrate (ID 52249) sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Im Auswertungsmodul PM-GEBH gilt ein Ergebnis als auffällig, wenn es außerhalb des Referenzbereichs liegt.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene).

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Auf Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenden Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das Auswertungsmodul PM-GEBH erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen entsprechend dem behandelnden (OPS, ICD-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren und Kennzahlen herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ befindet sich der

Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unter dokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten auf Standortebene (Auswertungsstandort) / BSNR-Ebene	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	2.188 2.184 4	0	-
Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort) / BSNR-Ebene	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	2.188 2.184 4	2.192	99,82
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	2.188 2.184 4	2.192	99,82
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	95.738 95.632 106	95.905	99,83

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	663.977 663.556 421	662.971	100,15
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	78		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	81	81	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land	74	74	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	628		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	630	626	100,64
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	587	583	100,69

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) übersichtlich zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Im Erfassungsjahr 2021 waren keine Überlieger (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RL-Wechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind ab dem Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst wird, sind die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der Erfassungsjahre 2022 und 2023 mit den Ergebnissen des Erfassungsjahres 2021 als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zum Auswertungsmodul PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bundesland	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis auffällig	Tendenz	Ergebnis	Ergebnis
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	Transparenzkennzahl	84,00 % O = 21 N = 25	-	unverändert	94,28 % O = 906 N = 961	95,27 % O = 6.105 N = 6.408
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	96,62 % O = 801 N = 829	nein	unverändert	99,23 % O = 31.657 N = 31.903	98,95 % O = 217.048 N = 219.354
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,28 (90. Perzentil)	1,24 O/E = 827 / 664,44 N = 2.176	nein	unverändert	1,07 O/E = 31.628 / 29.451,09 N = 94.864	1,05 O/E = 217.652 / 207.736,34 N = 658.823
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 52	nein	unverändert	0,43 % O = 5 N = 1.152	0,25 % O = 22 N = 8.920

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bundesland	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis auffällig	Tendenz	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,15 % 0 = 3 N = 1.951	-	unverändert	0,22 % 0 = 195 N = 86.839	0,25 % 0 = 1.484 N = 603.338
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	0,65 O/E = 3 / 4,63 N = 1.951	-	unverändert	0,95 O/E = 195 / 204,52 N = 86.839	1,04 O/E = 1.484 / 1.421,62 N = 603.338
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,46 (95. Perzentil)	0,77 O/E = 1 / 1,29 N = 168	nein	unverändert	1,06 O/E = 41 / 38,67 N = 5.368	1,03 O/E = 281 / 273,75 N = 37.130
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	97,78 % 0 = 88 N = 90	nein	unverändert	96,92 % 0 = 2.801 N = 2.890	96,98 % 0 = 19.426 N = 20.031
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,09 O/E = 15 / 13,75 N = 1.986	nein	unverändert	1,06 O/E = 667 / 628,11 N = 89.033	1,03 O/E = 4.505 / 4.364,95 N = 617.518
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	Transparenzkennzahl	1,15 O/E = 2 / 1,73 N = 1.351	-	unverändert	0,96 O/E = 78 / 81,54 N = 63.250	0,78 O/E = 444 / 570,04 N = 440.942
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Sentinel Event	0,05 % 0 = 1 N = 2.184	ja	unverändert	x % 0 = ≤3 N = 95.632	0,00 % 0 = 21 N = 663.556

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bundesland	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis auffällig	Tendenz	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe							
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Sentinel Event	-	-	nicht ermittelbar	0,10 % 0 = 10 N = 9.871	0,14 % 0 = 93 N = 65.586
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 4,77 % (95. Perzentil)	-	-	nicht ermittelbar	3,21 % 0 = 203 N = 6.320	2,71 % 0 = 2.088 N = 77.051
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 12,02 % (95. Perzentil)	-	-	nicht ermittelbar	8,75 % 0 = 2.925 N = 33.428	8,79 % 0 = 17.813 N = 202.551

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2023

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bundesland	Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzber.	Ergebnis	rechnerisch auffällig	Ergebnis	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit							
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	0,00 % 0 / 52	nein	x % 3 / 1.152	0,48 % 43 / 8.920	5,40 % 32 / 593
850224	Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,44 % (95. Perzentil)	0,35 % 7 / 1.986	nein	0,97 % 867 / 88.943	0,78 % 4.781 / 616.818	4,82 % 30 / 622

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bundesland	Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzber.	Ergebnis	rechnerisch auffällig	Ergebnis	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit							
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	99,82 % 2.188 / 2.192	nein	99,83 % 95.738 / 95.905	100,15 % 663.977 / 662.971	1,92 % 12 / 626
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	99,82 % 2.188 / 2.192	nein	99,83 % 95.738 / 95.905	100,15 % 663.977 / 662.971	0,64 % 4 / 626
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,18 % 4 / 2.192	nein	0,11 % 106 / 95.905	0,06 % 421 / 662.971	0,00 % 0 / 626

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

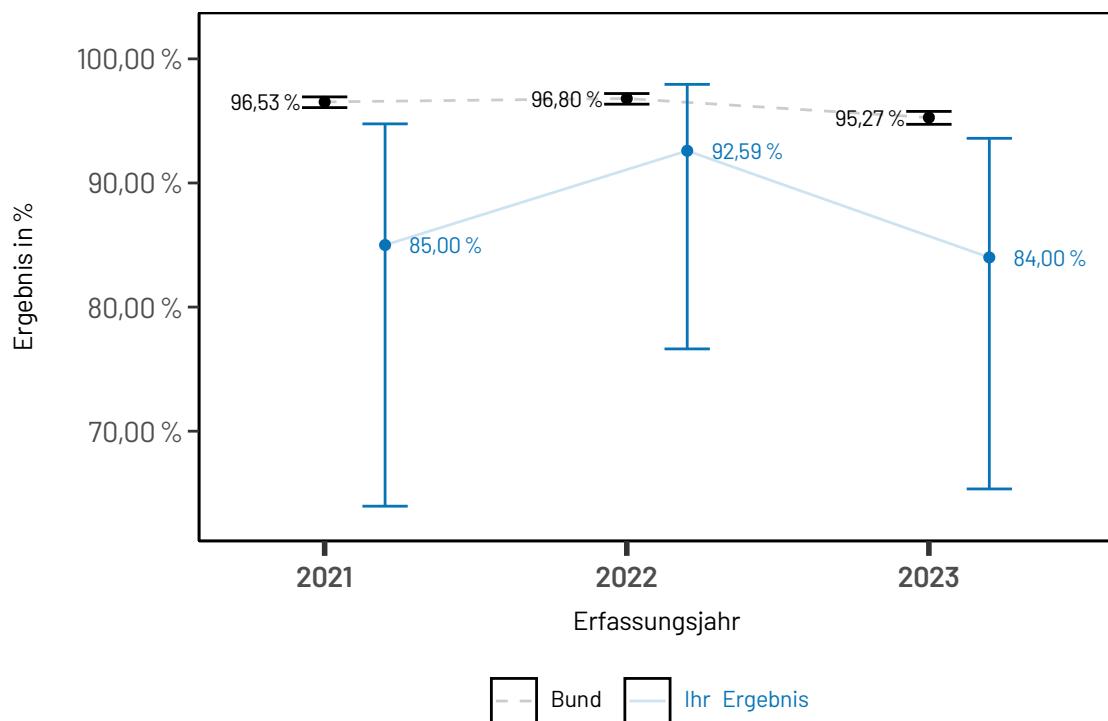
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
ID	330
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

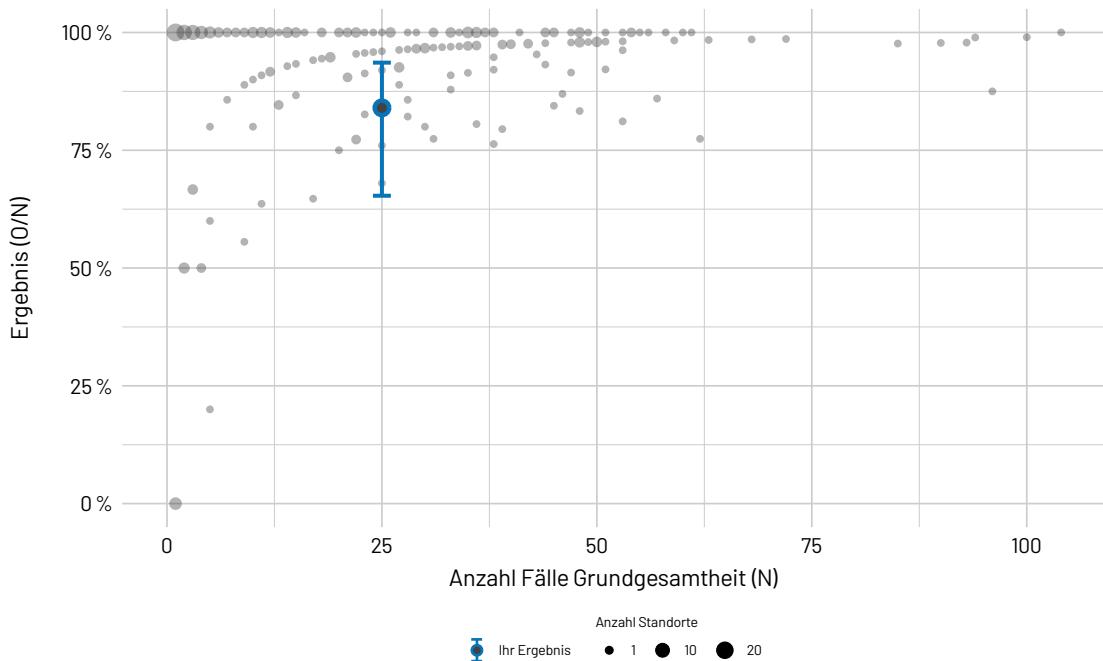
Dimension		Ergebnis 0/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	17 / 20	85,00 %	63,96 % - 94,76 %
	2022	25 / 27	92,59 %	76,63 % - 97,94 %
	2023	21 / 25	84,00 %	65,35 % - 93,60 %
Bundesland	2021	869 / 907	95,81 %	94,30 % - 96,93 %
	2022	866 / 890	97,30 %	96,02 % - 98,18 %
	2023	906 / 961	94,28 %	92,62 % - 95,58 %
Bund	2021	6.676 / 6.916	96,53 %	96,07 % - 96,94 %
	2022	6.269 / 6.476	96,80 %	96,35 % - 97,21 %
	2023	6.105 / 6.408	95,27 %	94,72 % - 95,76 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

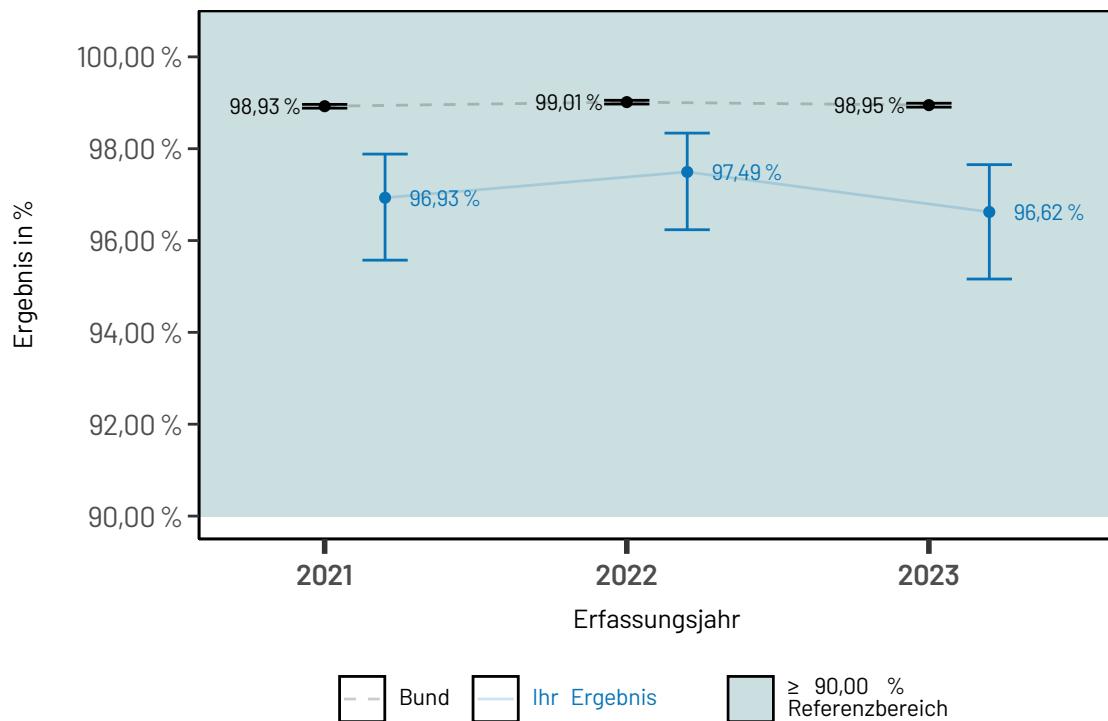
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnitgeburt
ID	50045
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

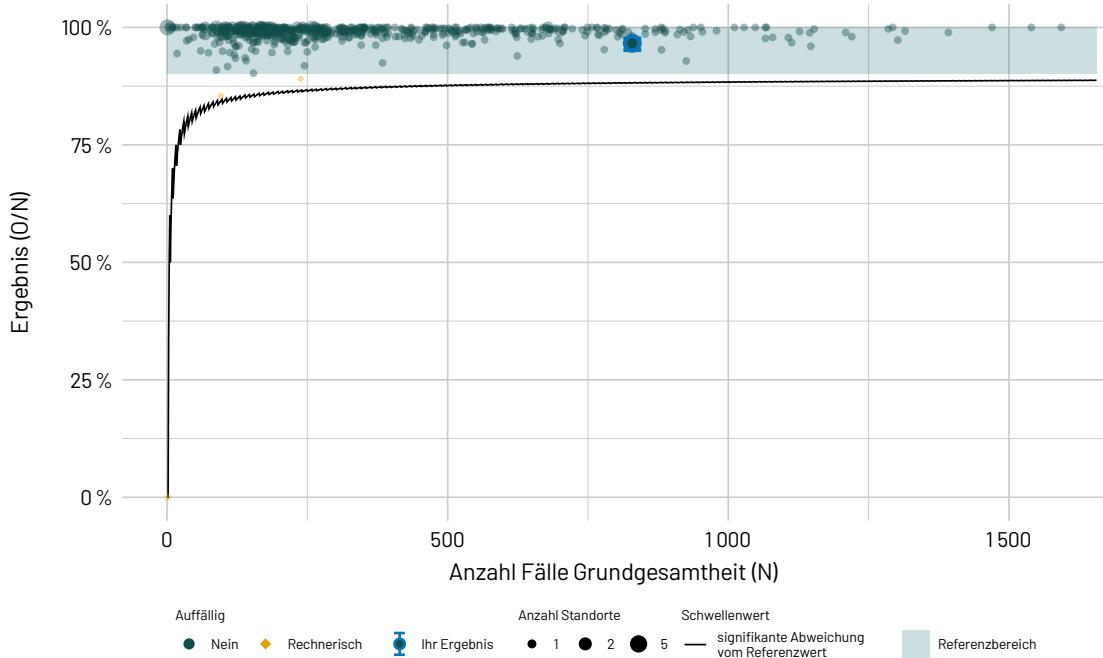
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	853 / 880	96,93 %	95,57 % - 97,88 %
	2022	856 / 878	97,49 %	96,24 % - 98,34 %
	2023	801 / 829	96,62 %	95,16 % - 97,65 %
Bundesland	2021	33.701 / 34.003	99,11 %	99,01 % - 99,21 %
	2022	32.198 / 32.443	99,24 %	99,14 % - 99,33 %
	2023	31.657 / 31.903	99,23 %	99,13 % - 99,32 %
Bund	2021	237.992 / 240.578	98,93 %	98,88 % - 98,97 %
	2022	226.814 / 229.072	99,01 %	98,97 % - 99,05 %
	2023	217.048 / 219.354	98,95 %	98,91 % - 98,99 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



52249: Kaiserschnittgeburt

Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
ID	52249
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤1,28 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter 35 bis unter 39 Jahre Alter ab 39 Jahre Diabetes/Gestationsdiabetes Geburtsrisiko: Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf) Geburtsrisiko: Beckenendlage Geburtsrisiko: Frühgeburt Geburtsrisiko: Gesichtslage/Stirnlage Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung oder HELLP-Syndrom Geburtsrisiko: Pathologisches CTG, auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne oder Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse) Geburtsrisiko: Placenta praevia Geburtsrisiko: Querlage/Schräglage Z. n. Sectio caesarea oder andere Uterusoperationen Befunde im Mutterpass: Hypertonie oder Proteinurie Befunde im Mutterpass: Placentainsuffizienz Mehrlingsschwangerschaft
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

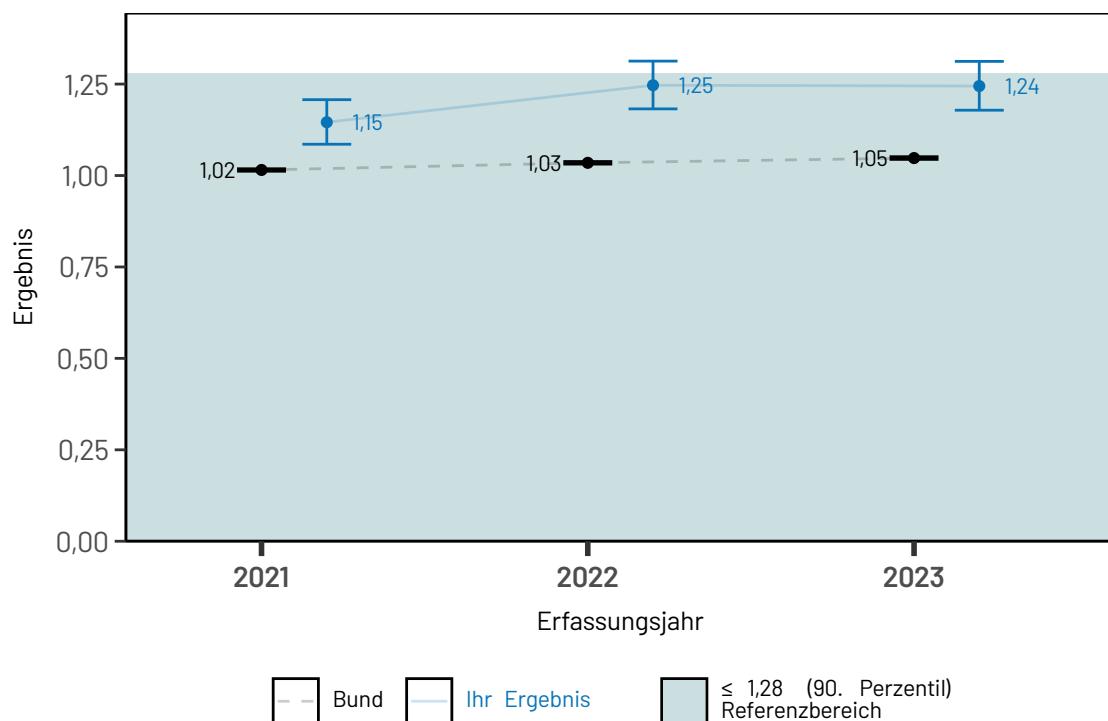
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	2.472	876 / 764,58	1,15	1,09 - 1,21
	2022	2.332	874 / 701,01	1,25	1,18 - 1,31
	2023	2.176	827 / 664,44	1,24	1,18 - 1,31
Bundesland	2021	108.478	33.703 / 33.154,73	1,02	1,01 - 1,03
	2022	101.190	32.194 / 30.842,21	1,04	1,03 - 1,05
	2023	94.864	31.628 / 29.451,09	1,07	1,06 - 1,08
Bund	2021	752.325	238.770 / 235.204,82	1,02	1,01 - 1,02
	2022	702.514	227.352 / 219.725,90	1,03	1,03 - 1,04
	2023	658.823	217.652 / 207.736,34	1,05	1,04 - 1,05

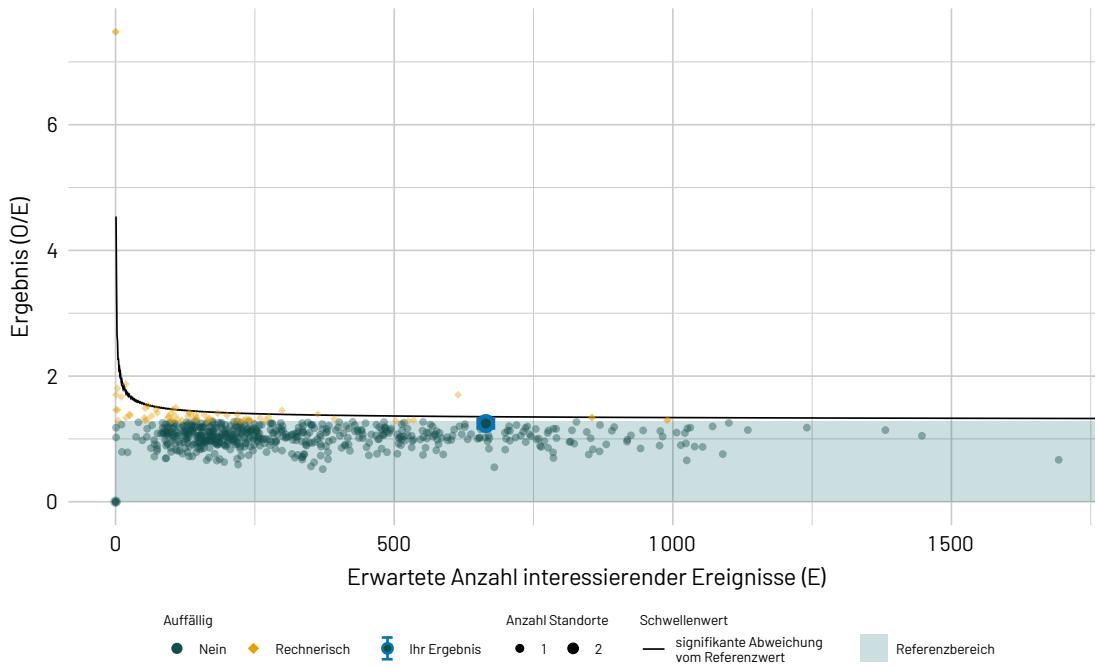
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

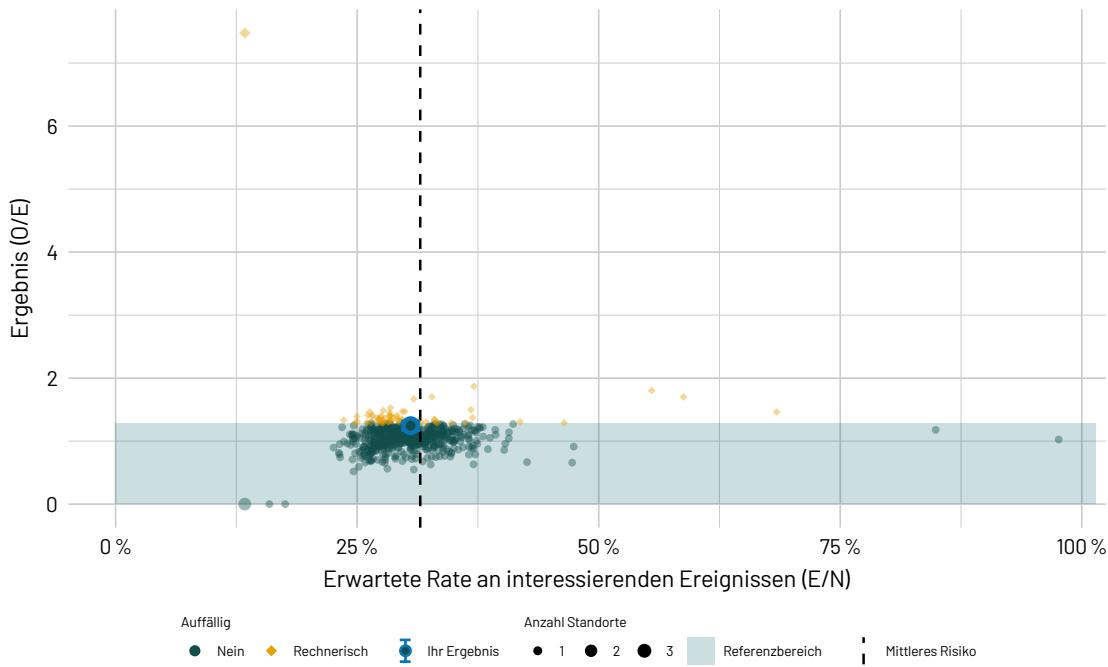
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgebürtigen	38,01% 827/2.176	33,04 % 217.652/658.823
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
3.2.1	ID: O_52249 O/N (observed, beobachtet)	38,01% 827/2.176	33,04 % 217.652/658.823
3.2.2	ID: E_52249 E/N (expected, erwartet)	30,53 % 664,44/2.176	31,53 % 207.736,34/658.823
3.2.3	ID: 52249 O/E	1,24	1,05
3.2.3.1	ID: 182000_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	21,40 % 116/542	19,75 % 33.456/169.362
3.2.3.2	ID: 182300_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2a: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen mit Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	34,63 % 98/283	33,83 % 26.503/78.349
3.2.3.3	ID: 182301_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2b: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen ohne Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	100,00 % 82/82	100,00 % 17.689/17.689
3.2.3.4	ID: 182002_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	3,99 % 20/501	4,14 % 6.879/165.999

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.5	ID: 182302_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4a: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen mit Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	11,11 % 18/162	8,08 % 4.203/52.005
3.2.3.6	ID: 182303_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4b: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen ohne Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	100,00 % 45/45	100,00 % 8.457/8.457
3.2.3.7	ID: 182004_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	82,25 % 227/276	72,64 % 68.167/93.840
3.2.3.8	ID: 182005_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	98,46 % 64/65	92,58 % 16.264/17.568
3.2.3.9	ID: 182006_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	89,66 % 26/29	86,63 % 9.090/10.493
3.2.3.10	ID: 182007_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	87,21 % 75/86	75,59 % 17.127/22.659
3.2.3.11	ID: 182008_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 6/6	100,00 % 2.692/2.692
3.2.3.12	ID: 182009_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	58,11 % 86/148	46,22 % 15.648/33.856

¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

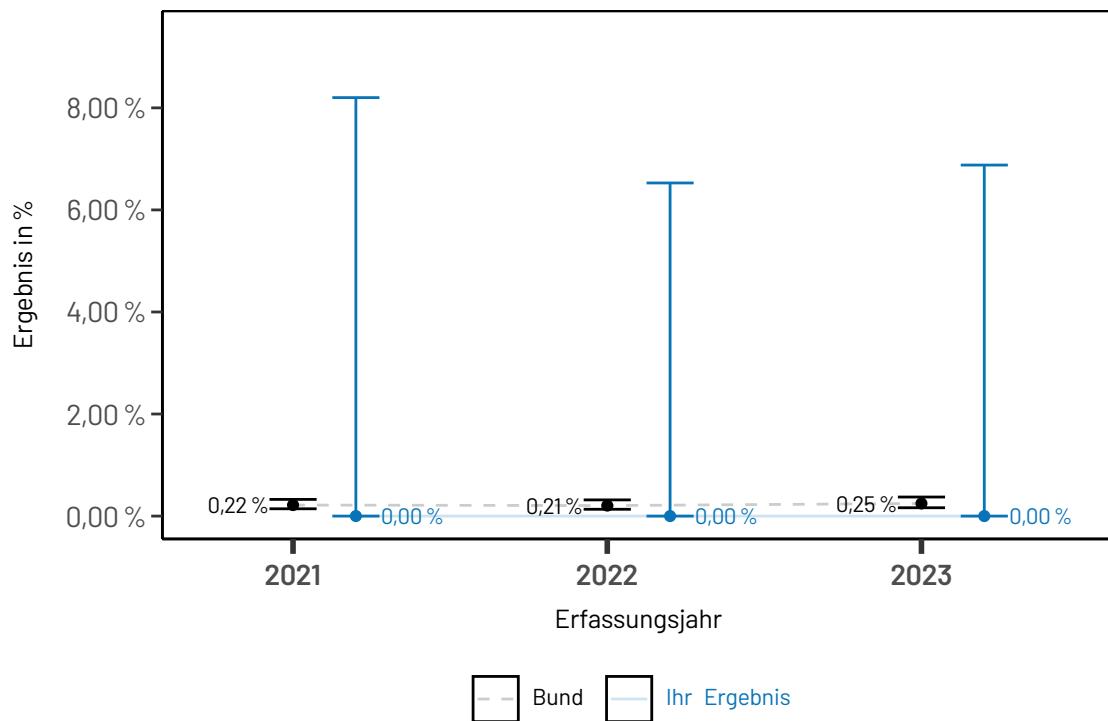
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
ID	1058
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt geboren wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

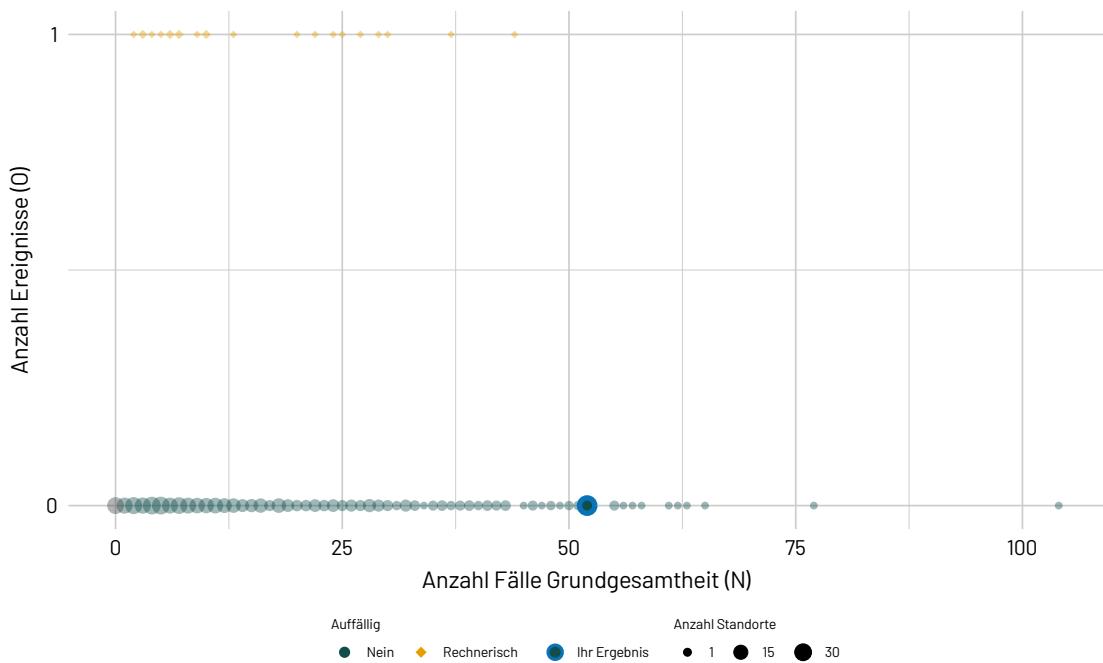
Dimension		Ergebnis 0/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	0 / 43	0,00 %	0,00 % - 8,20 %
	2022	0 / 55	0,00 %	0,00 % - 6,53 %
	2023	0 / 52	0,00 %	0,00 % - 6,88 %
Bundesland	2021	≤3 / 1.335	x %	-
	2022	≤3 / 1.313	x %	-
	2023	5 / 1.152	0,43 %	0,19 % - 1,01 %
Bund	2021	22 / 10.190	0,22 %	0,14 % - 0,33 %
	2022	20 / 9.745	0,21 %	0,13 % - 0,32 %
	2023	22 / 8.920	0,25 %	0,16 % - 0,37 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 60681 E-E-Zeit		
4.1.1	ID: 18_22003 ≤ 20 Minuten	100,00 % 52/52	99,75 % 8.898/8.920
4.1.2	ID: 1058 > 20 Minuten	0,00 % 0/52	0,25 % 22/8.920

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel	Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
---------------	---

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

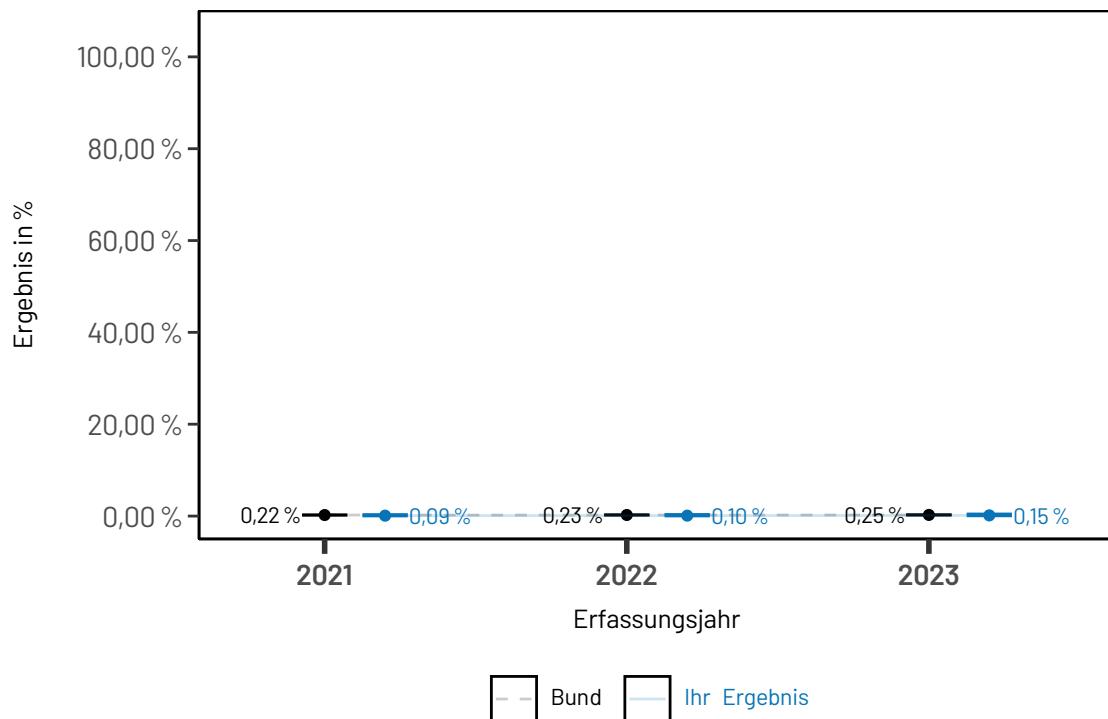
ID	321
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

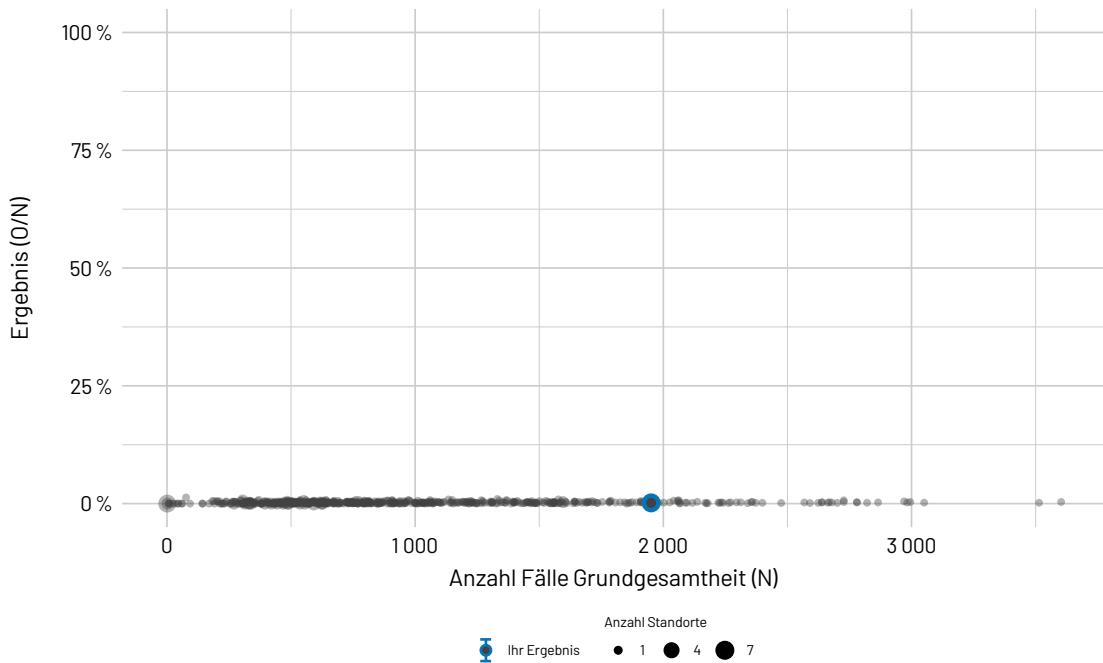
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	2 / 2.259	0,09 %	0,02 % - 0,32 %
	2022	2 / 2.105	0,10 %	0,03 % - 0,35 %
	2023	3 / 1.951	0,15 %	0,05 % - 0,45 %
Bundesland	2021	215 / 99.651	0,22 %	0,19 % - 0,25 %
	2022	200 / 92.903	0,22 %	0,19 % - 0,25 %
	2023	195 / 86.839	0,22 %	0,20 % - 0,26 %
Bund	2021	1.544 / 688.803	0,22 %	0,21 % - 0,24 %
	2022	1.468 / 642.482	0,23 %	0,22 % - 0,24 %
	2023	1.484 / 603.338	0,25 %	0,23 % - 0,26 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



51397: Azidose bei reifen Einlingen

ID	51397
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter der Mutter zwischen 32 und unter 35 Jahren Alter der Mutter ab 35 Jahren Adipositas Diabetes/Gestationsdiabetes Fehlbildungen vorhanden Geburtsgewicht des Kindes unter dem 10. Perzentil der Geburtsgewichtsverteilung - unter 2.881 g Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung Geburtsrisiko: Nabelschnurvorfall Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

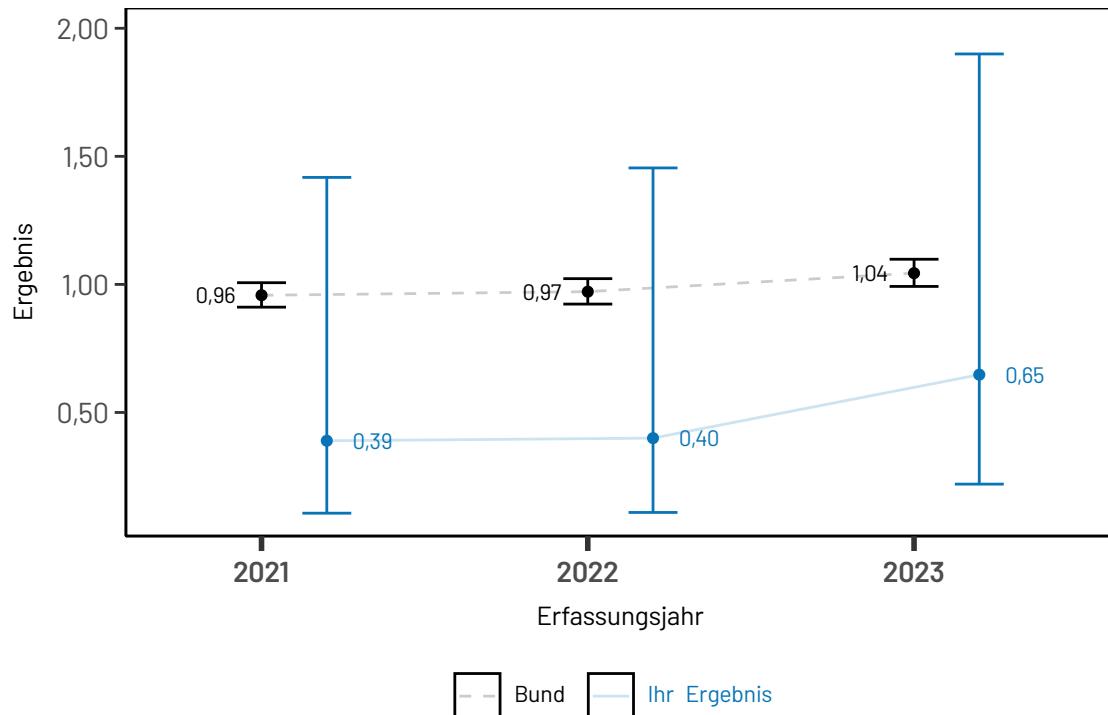
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	2.259	2 / 5,13	0,39	0,11 - 1,42
	2022	2.105	2 / 5,00	0,40	0,11 - 1,45
	2023	1.951	3 / 4,63	0,65	0,22 - 1,90
Bundesland	2021	99.651	215 / 231,93	0,93	0,81 - 1,06
	2022	92.903	200 / 217,58	0,92	0,80 - 1,06
	2023	86.839	195 / 204,52	0,95	0,83 - 1,10
Bund	2021	688.803	1.544 / 1.612,17	0,96	0,91 - 1,01
	2022	642.482	1.468 / 1.510,96	0,97	0,92 - 1,02
	2023	603.338	1.484 / 1.421,62	1,04	0,99 - 1,10

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

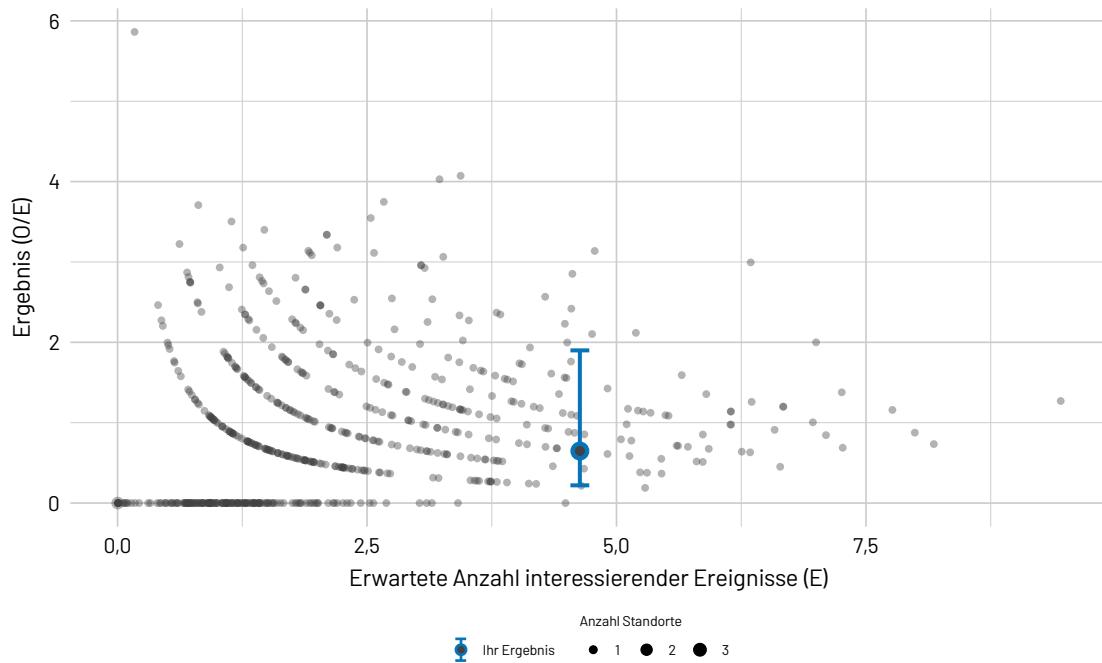
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

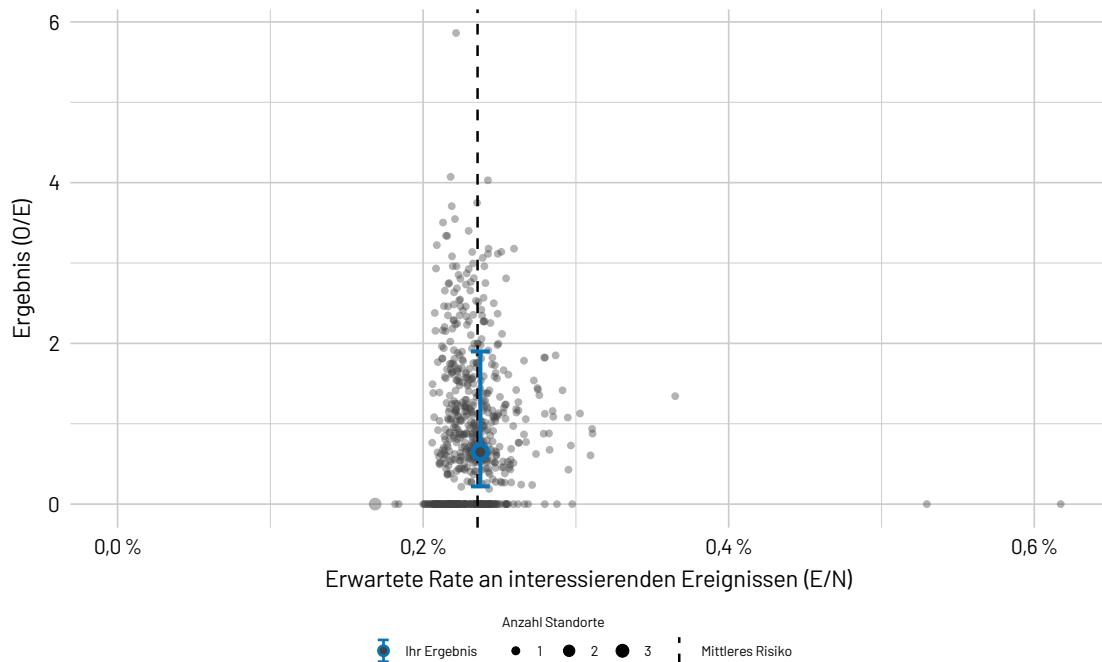
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

ID	51831
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,46 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Anzahl Vorsorgeuntersuchungen unter 5 Adipositas Fehlbildung vorhanden Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung Gestationsalter 24 bis unter 32 abgeschlossene SSW Gestationsalter 32 bis unter 36 abgeschlossene SSW
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	162	0 / 0,68	0,00	0,00 - 5,50
	2022	175	1 / 1,03	0,97	0,17 - 5,40
	2023	168	1 / 1,29	0,77	0,14 - 4,29
Bundesland	2021	5.702	37 / 37,23	0,99	0,72 - 1,37
	2022	5.442	40 / 38,33	1,04	0,77 - 1,42
	2023	5.368	41 / 38,67	1,06	0,78 - 1,44
Bund	2021	41.693	310 / 300,42	1,03	0,92 - 1,15
	2022	39.637	301 / 284,33	1,06	0,95 - 1,18
	2023	37.130	281 / 273,75	1,03	0,91 - 1,15

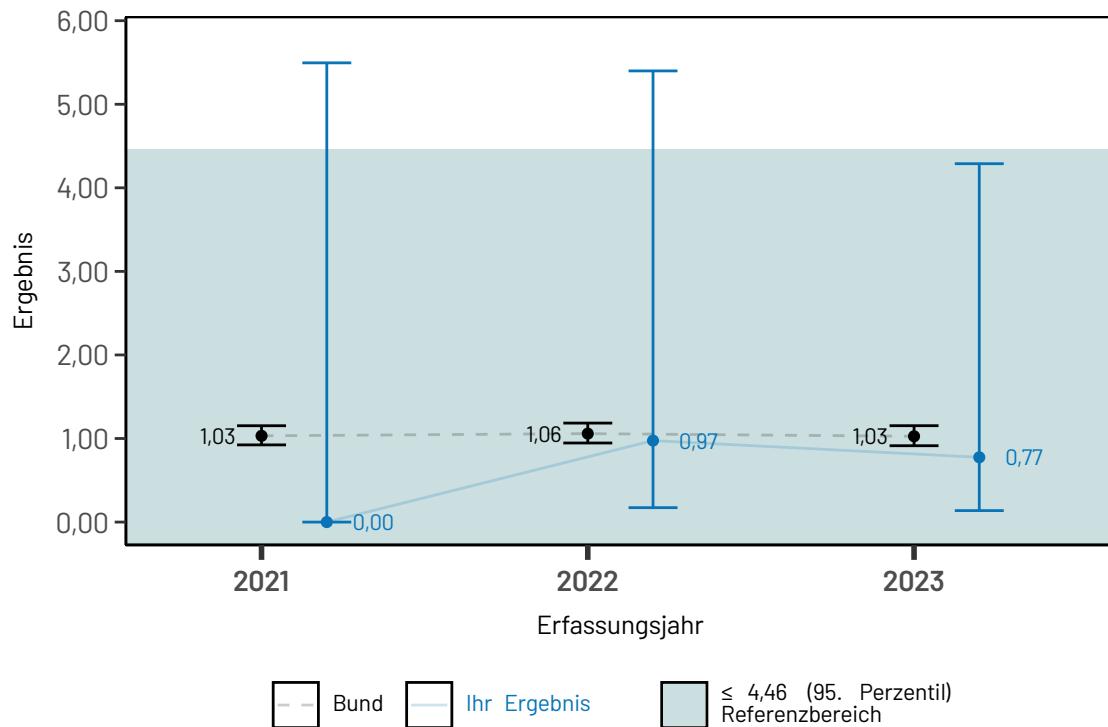
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

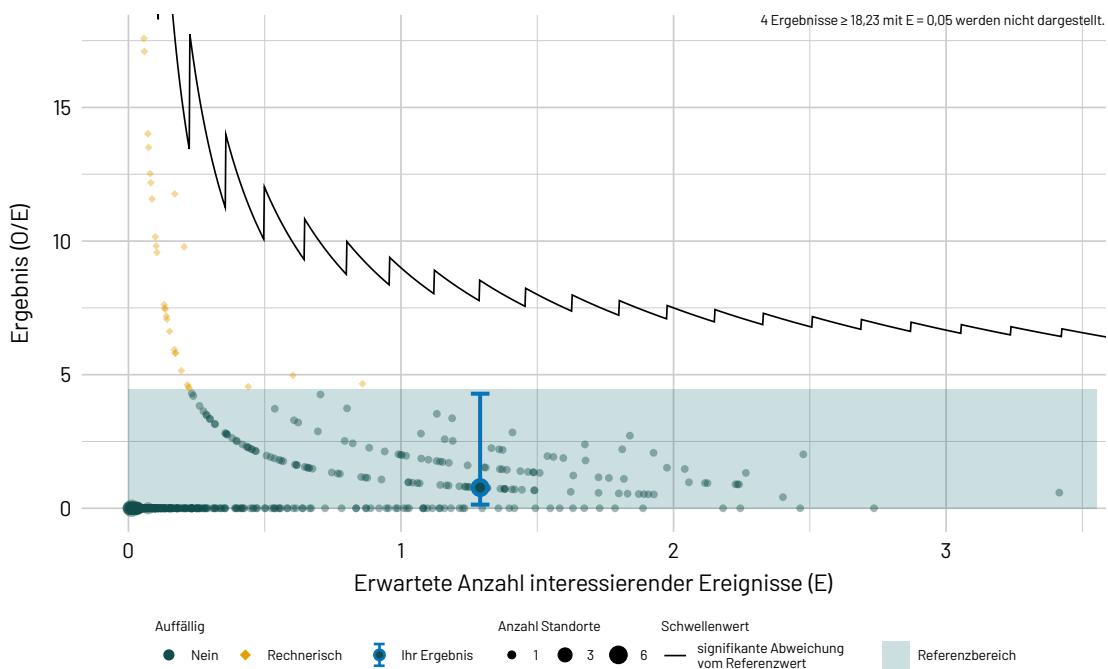
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

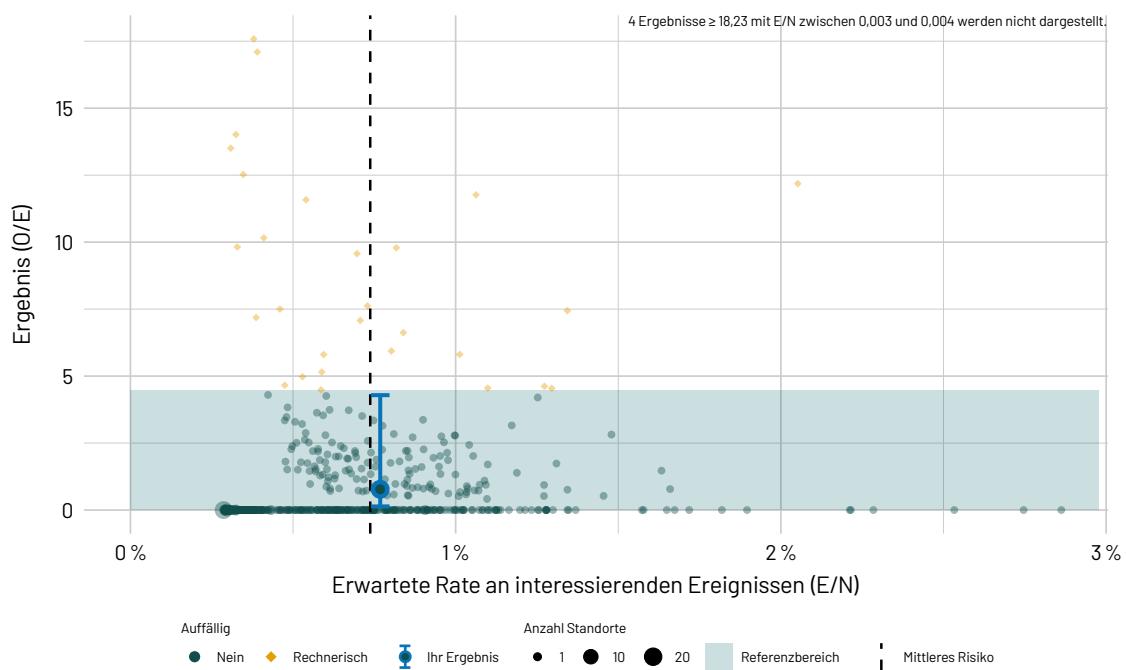
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	87,61 % 1.951/2.227	89,39 % 603.338/674.965
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	2,05 % 40/1.951	2,56 % 15.458/603.338
5.1.2	ID: 321 pH-Wert < 7,0	0,15 % 3/1.951	0,25 % 1.484/603.338
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,15 % 3/1.951	0,25 % 1.484/603.338
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,24 % 4,63/1.951	0,24 % 1.421,62/603.338
5.1.2.1.3	ID: 51397 O/E	0,65	1,04

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	7,54 % 168/2.227	5,50 % 37.130/674.965
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	1,19 % 2/168	2,66 % 988/37.130
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	0,60 % 1/168	0,76 % 281/37.130
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	0,60 % 1/168	0,76 % 281/37.130
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,77 % 1,29/168	0,74 % 273,75/37.130
5.2.2.1.3	ID: 51831 O/E	0,77	1,03

³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

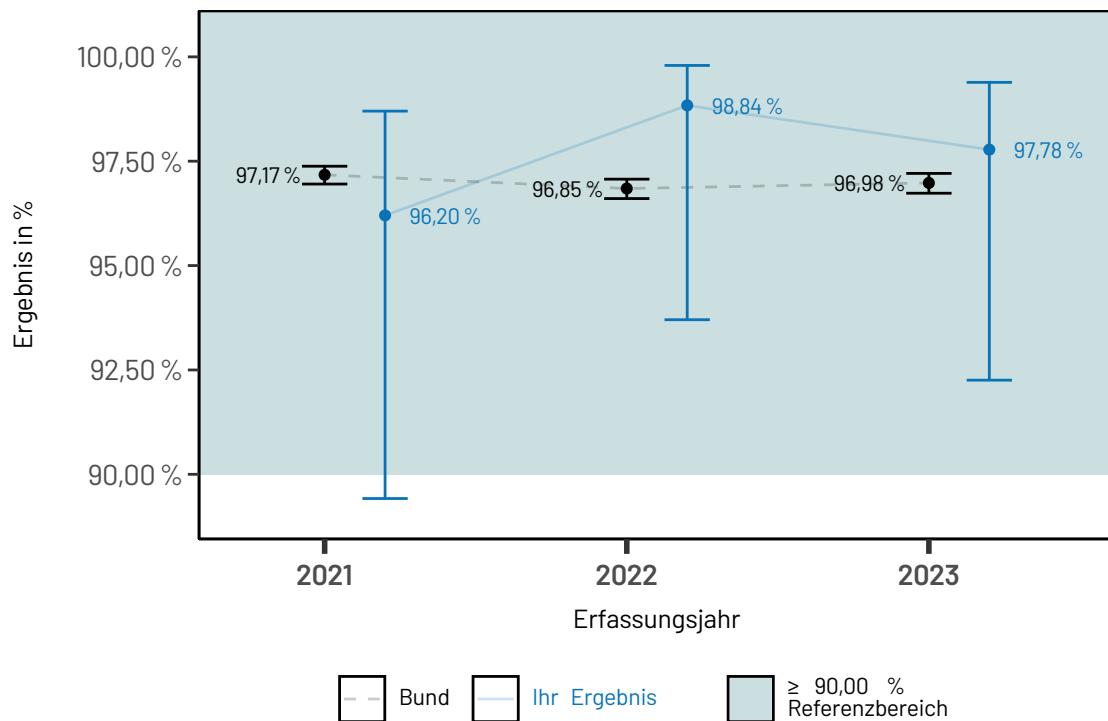
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
ID	318
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

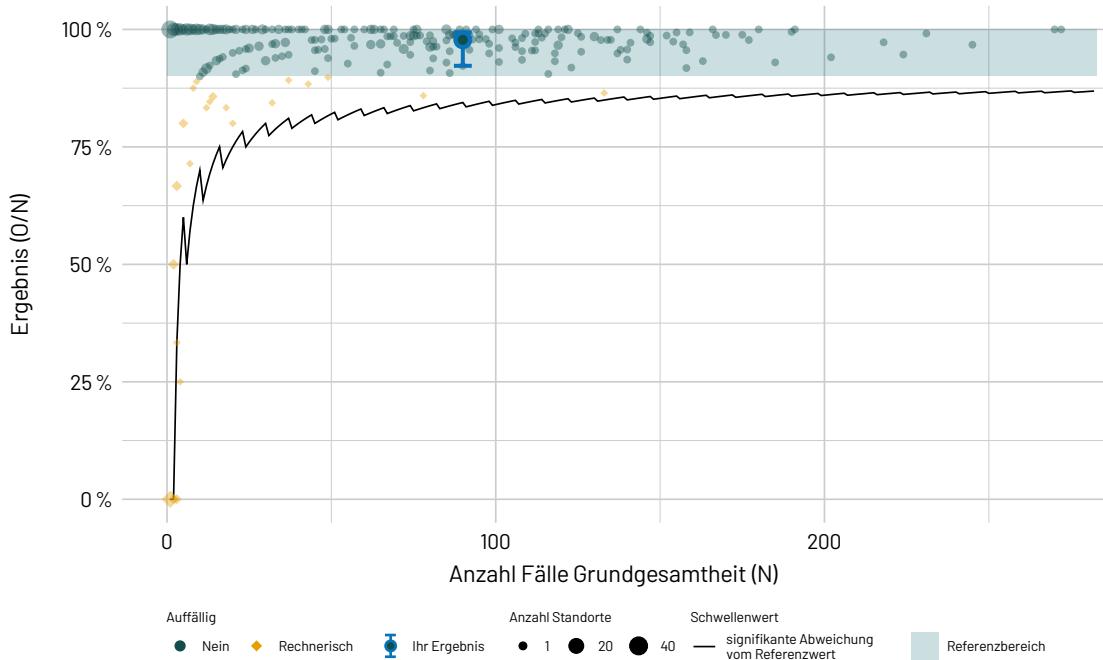
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	76 / 79	96,20 %	89,42 % - 98,70 %
	2022	85 / 86	98,84 %	93,70 % - 99,79 %
	2023	88 / 90	97,78 %	92,26 % - 99,39 %
Bundesland	2021	2.956 / 3.059	96,63 %	95,93 % - 97,22 %
	2022	2.789 / 2.891	96,47 %	95,74 % - 97,09 %
	2023	2.801 / 2.890	96,92 %	96,23 % - 97,49 %
Bund	2021	22.424 / 23.076	97,17 %	96,95 % - 97,38 %
	2022	21.063 / 21.749	96,85 %	96,61 % - 97,07 %
	2023	19.426 / 20.031	96,98 %	96,73 % - 97,21 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
ID	51803
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert
Zähler	Ebene 1: Verstorbene Kinder UND Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803
Referenzbereich	≤ 2,32

Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	2.295	10 / 15,43	0,65	0,35 - 1,19
	2022	2.136	7 / 14,79	0,47	0,23 - 0,97
	2023	1.986	15 / 13,75	1,09	0,66 - 1,79
Bundesland	2021	102.176	725 / 716,61	1,01	0,94 - 1,09
	2022	95.194	727 / 668,46	1,09	1,01 - 1,17
	2023	89.033	667 / 628,11	1,06	0,98 - 1,15
Bund	2021	705.663	5.023 / 4.972,95	1,01	0,98 - 1,04
	2022	658.350	4.671 / 4.646,21	1,01	0,98 - 1,03
	2023	617.518	4.505 / 4.364,95	1,03	1,00 - 1,06

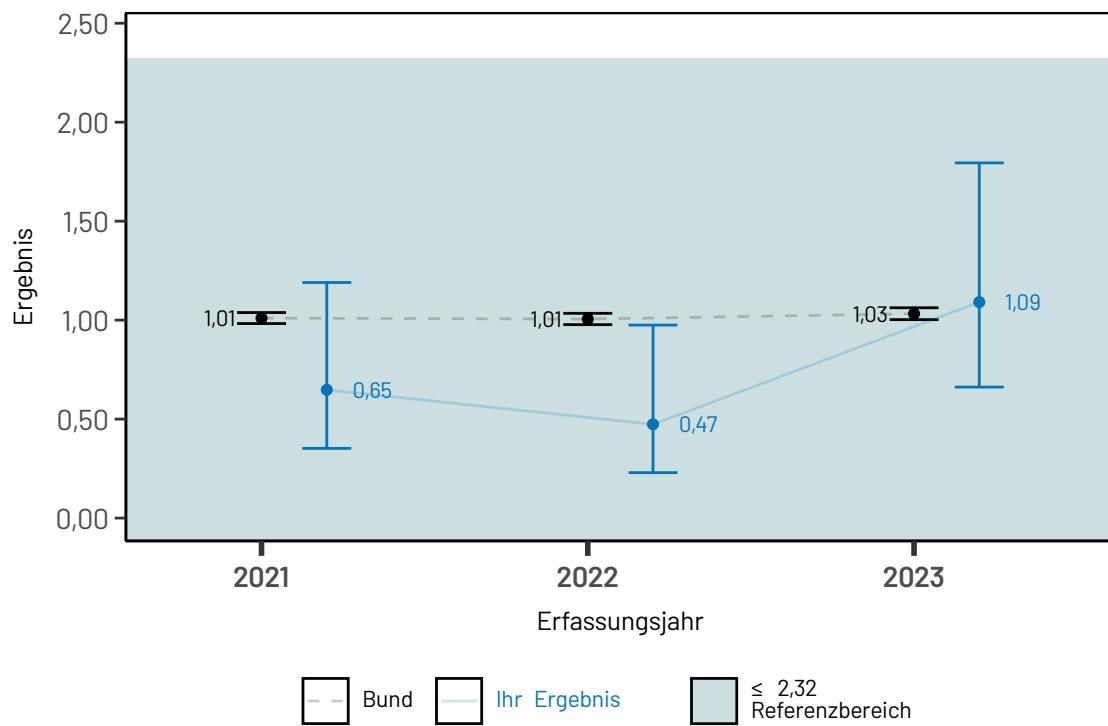
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

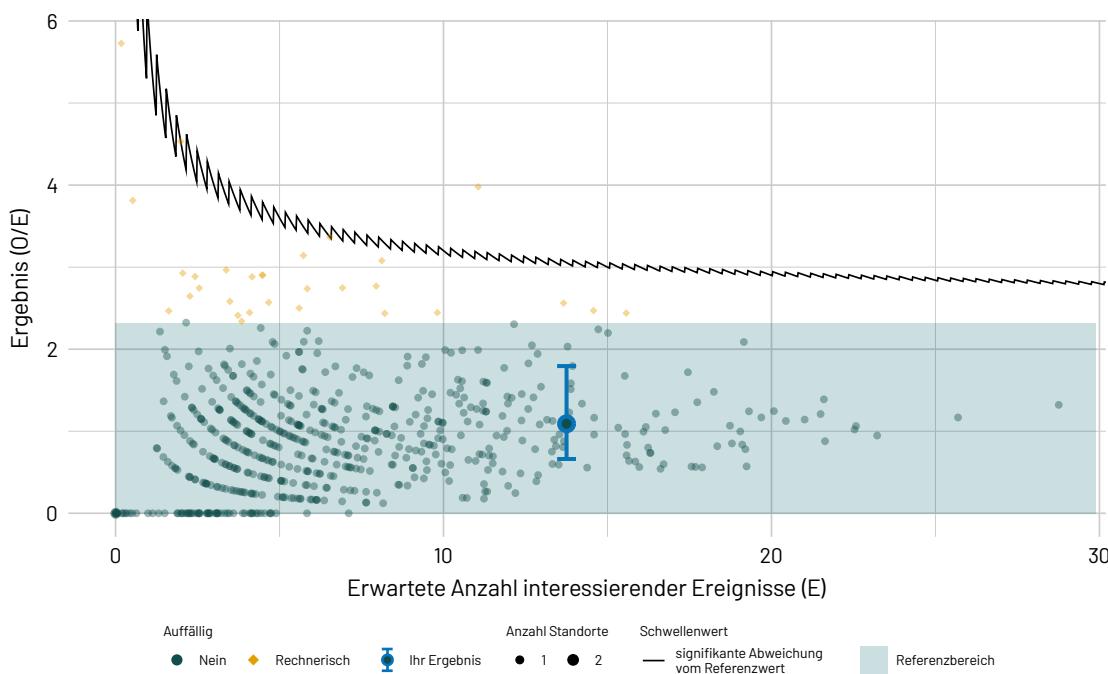
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

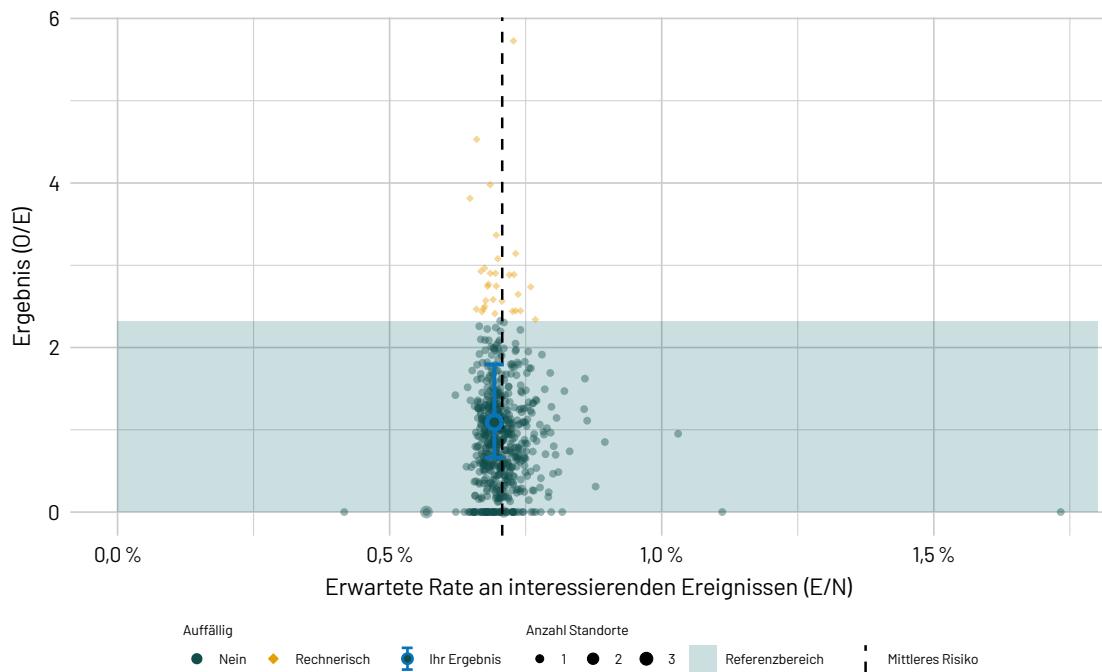
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,76 % 15/1.986	0,73 % 4.505/617.518
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,69 % 13,75/1.986	0,71 % 4.364,95/617.518
7.1.1.3	ID: 51803 O/E	1,09	1,03

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 51804 Ebene 1: Verstorbene Kinder		
7.2.1	ID: O_51808_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,15 % 3/1.986	0,04 % 217/617.518
7.2.2	ID: E_51808_51803 E/N (expected, erwartet)	0,02 % 0,46/1.986	0,03 % 166,16/617.518
7.2.3	ID: 51808_51803 O/E	6,58	1,31

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 51809 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	ID: O_51813_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,30 % 6/1.986	0,21 % 1.281/616.554
7.3.2	ID: E_51813_51803 E/N (expected, erwartet)	0,21 % 4,08/1.986	0,20 % 1.262,19/616.554
7.3.3	ID: 51813_51803 O/E	1,47	1,01

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	ID: 51814 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16		
7.4.1	ID: O_51818_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,15 % 3/1.979	0,24 % 1.482/612.984
7.4.2	ID: E_51818_51803 E/N (expected, erwartet)	0,25 % 5,01/1.979	0,26 % 1.594,72/612.984
7.4.3	ID: 51818_51803 O/E	0,60	0,93

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	ID: 51819 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	ID: O_51823_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,15 % 3/1.979	0,25 % 1.525/612.986
7.5.2	ID: E_51823_51803 E/N (expected, erwartet)	0,21 % 4,21/1.979	0,22 % 1.341,88/612.986
7.5.3	ID: 51823_51803 O/E	0,71	1,14

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
ID	181800
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrisse Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrisse Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrisse Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrisse Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

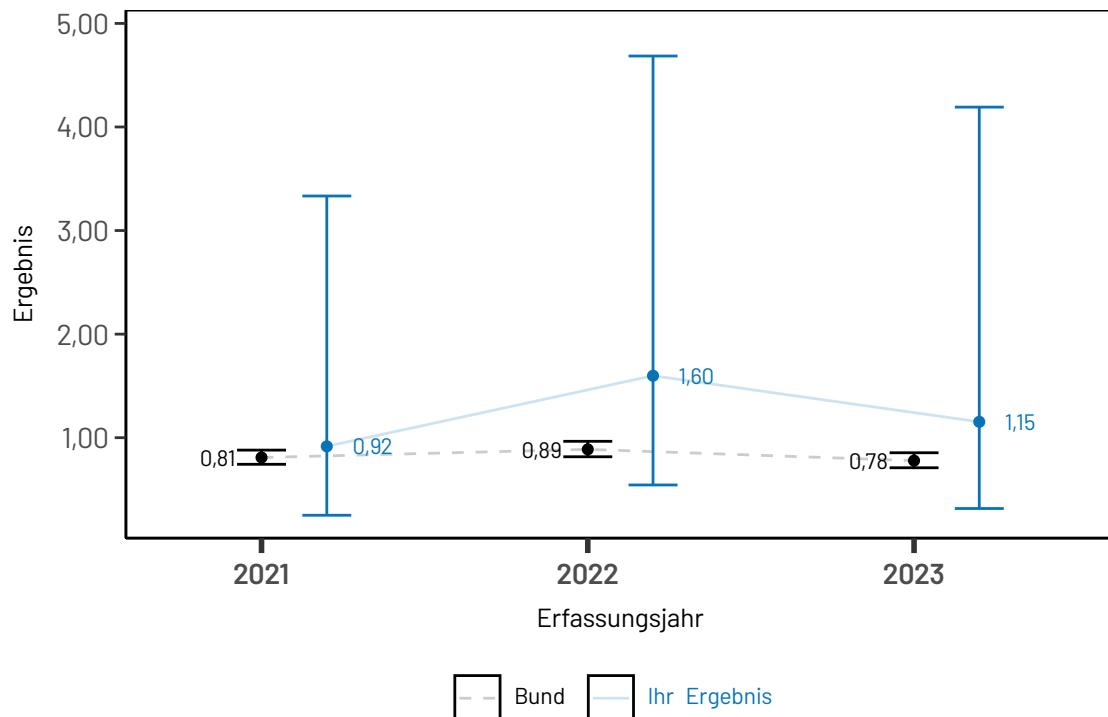
Detailergebnisse

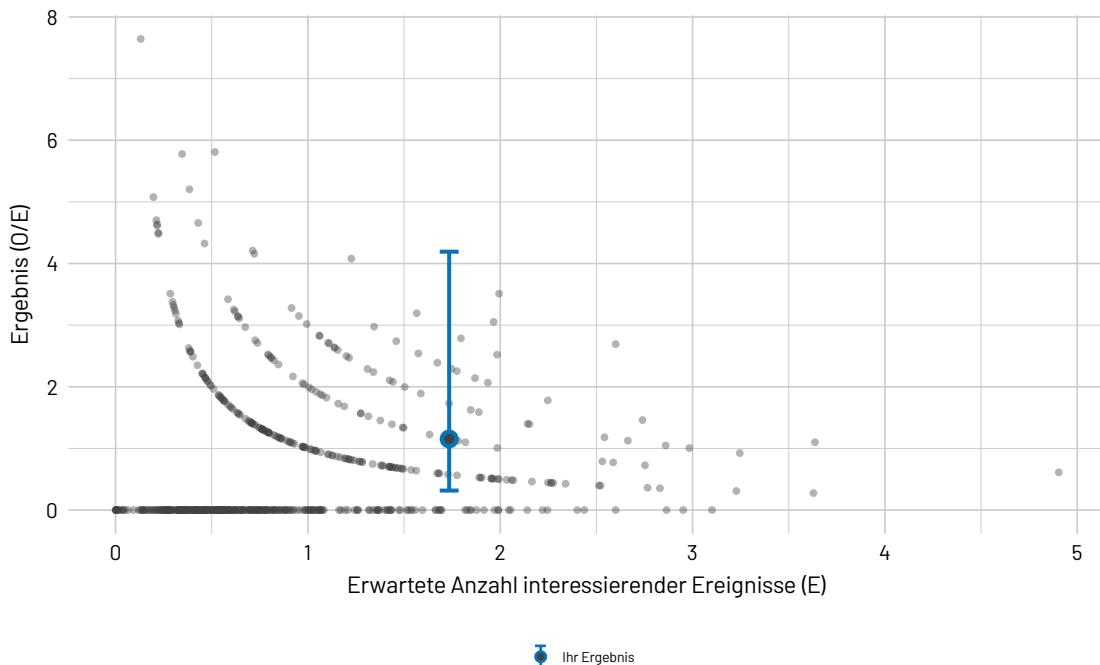
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	1.594	2 / 2,18	0,92	0,25 - 3,33
	2022	1.465	3 / 1,88	1,60	0,54 - 4,69
	2023	1.351	2 / 1,73	1,15	0,32 - 4,19
Bundesland	2021	74.798	101 / 98,74	1,02	0,84 - 1,24
	2022	69.074	102 / 90,81	1,12	0,93 - 1,36
	2023	63.250	78 / 81,54	0,96	0,77 - 1,19
Bund	2021	513.155	534 / 660,21	0,81	0,74 - 0,88
	2022	474.861	543 / 611,91	0,89	0,82 - 0,97
	2023	440.942	444 / 570,04	0,78	0,71 - 0,85

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 $O / E = 1,2$ Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 $O / E = 0,9$ Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

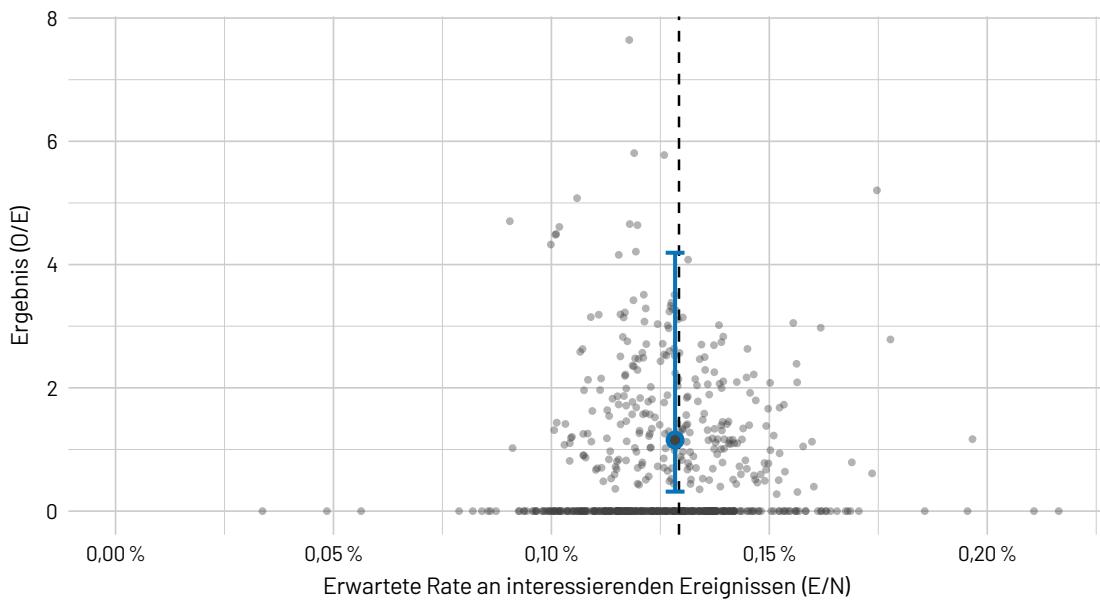
Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer

Ihr Ergebnis

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer

Ihr Ergebnis | Mittleres Risiko

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 18_22024 Alle Geburten	100,00 % 2.184/2.184	100,00 % 663.556/663.556
8.1.1	ID: 18_22025 davon spontane Einlingsgeburten	55,54 % 1.213/2.184	59,38 % 394.014/663.556
8.1.1.1	ID: 18_22026 Dammriss Grad IV	0,00 % 0/1.213	0,07 % 277/394.014
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
8.1.1.2.1	ID: O_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,15 % 2/1.351	0,10 % 444/440.942
8.1.1.2.2	ID: E_181800 E/N (expected, erwartet)	0,13 % 1,73/1.351	0,13 % 570,04/440.942
8.1.1.2.3	ID: 181800 O/E	1,15	0,78

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Dammrisse Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	ID: O_181801_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/1.213	0,07 % 277/394.014
8.2.2	ID: E_181801_181800 E/N (expected, erwartet)	0,09 % 1,12/1.213	0,09 % 354,06/394.014
8.2.3	ID: 181801_181800 O/E	0,00	0,78

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Dammrisse Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	ID: O_181802_181800 O/N (observed, beobachtet)	1,45 % 2/138	0,36 % 167/46.928
8.3.2	ID: E_181802_181800 E/N (expected, erwartet)	0,44 % 0,61/138	0,46 % 215,97/46.928

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3.3	ID: 181802_181800 0/E	3,27	0,77

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

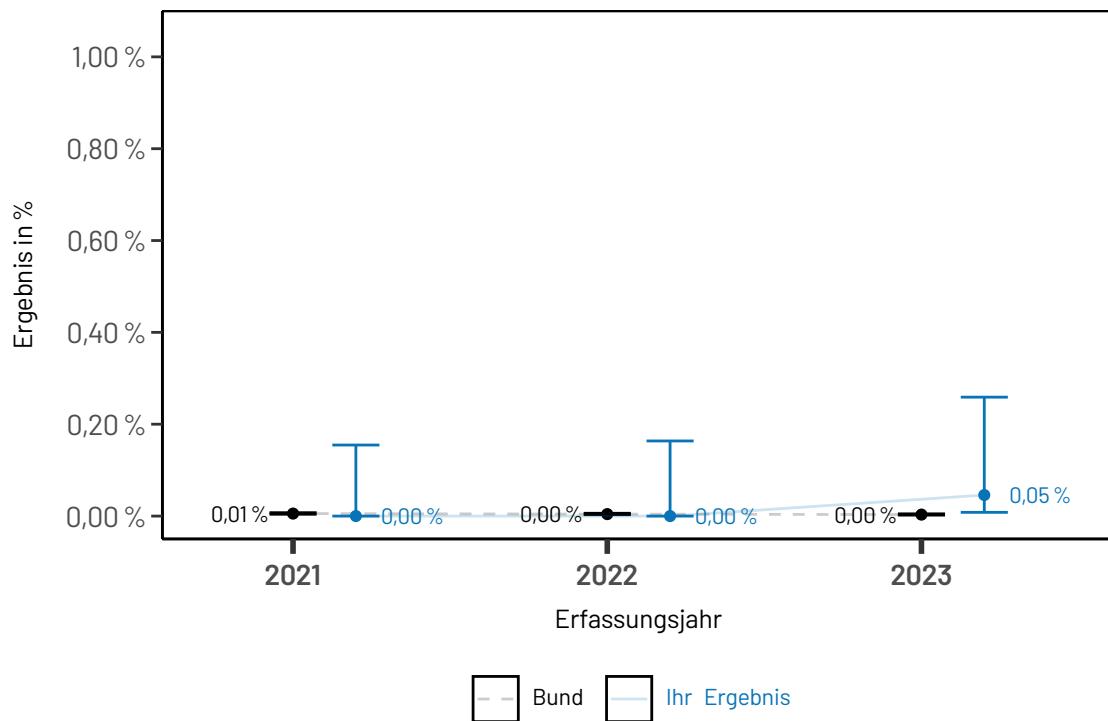
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
ID	331
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

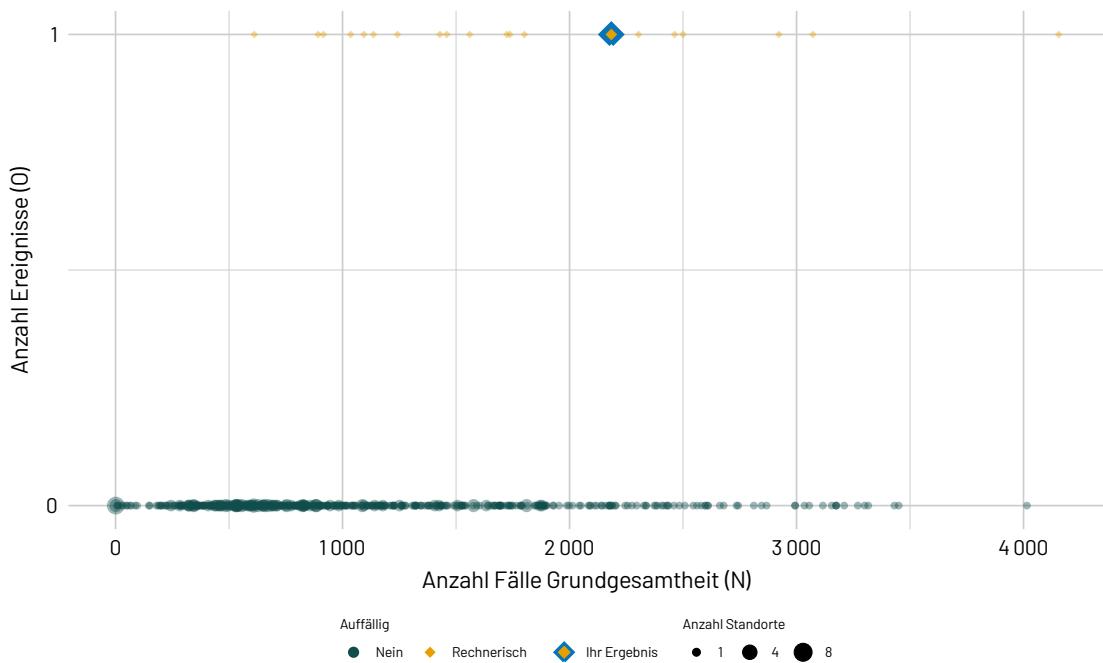
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	0 / 2.480	0,00 %	0,00 % - 0,15 %
	2022	0 / 2.345	0,00 %	0,00 % - 0,16 %
	2023	1 / 2.184	0,05 %	0,01 % - 0,26 %
Bundesland	2021	4 / 109.372	0,00 %	0,00 % - 0,01 %
	2022	≤3 / 101.993	x %	-
	2023	≤3 / 95.632	x %	-
Bund	2021	41 / 757.644	0,01 %	0,00 % - 0,01 %
	2022	30 / 707.621	0,00 %	0,00 % - 0,01 %
	2023	21 / 663.556	0,00 %	0,00 % - 0,00 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

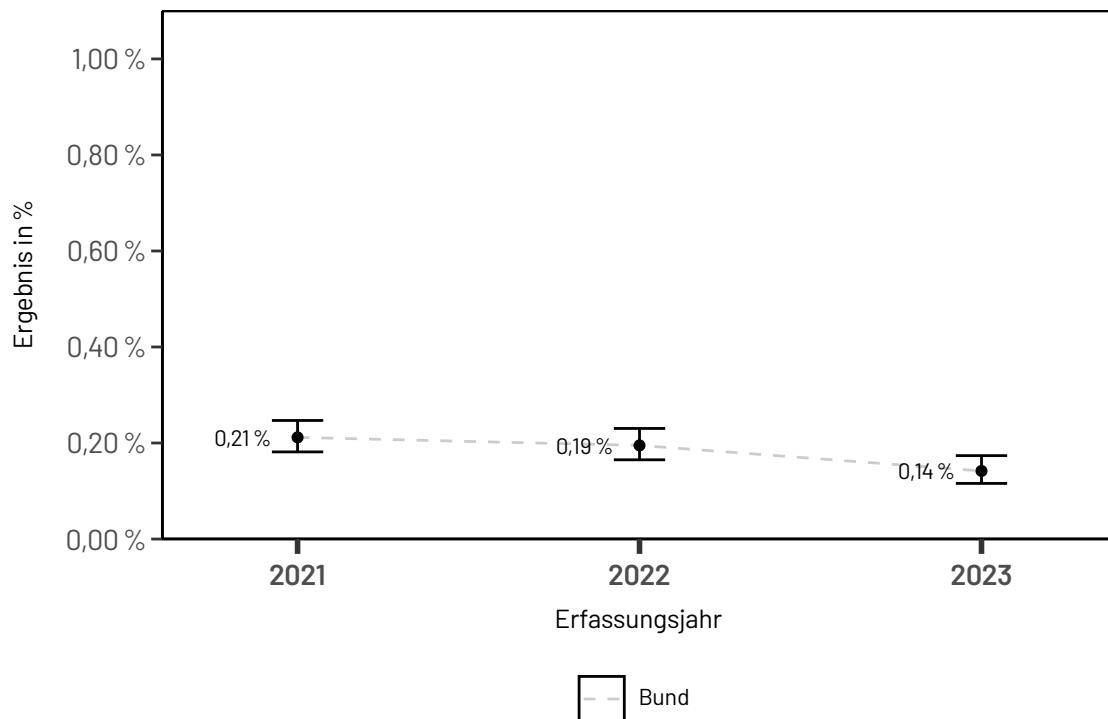
Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	
ID	182010
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

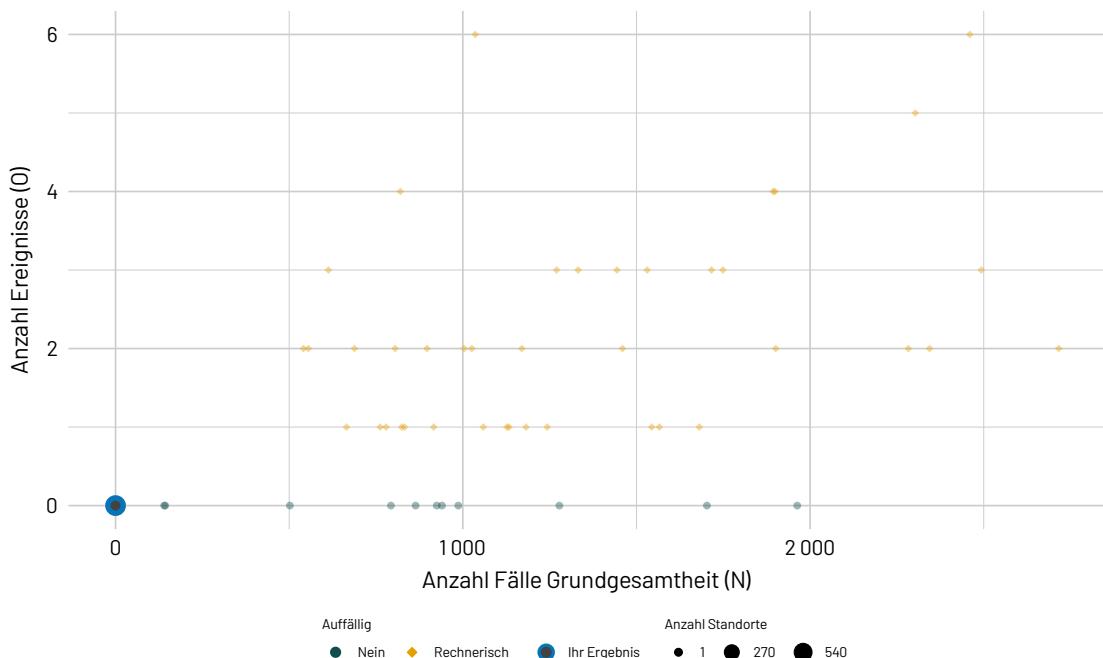
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	0 / 0	-	-
	2022	0 / 0	-	-
	2023	0 / 0	-	-
Bundesland	2021	22 / 9.578	0,23 %	0,15 % - 0,35 %
	2022	10 / 9.835	0,10 %	0,06 % - 0,19 %
	2023	10 / 9.871	0,10 %	0,06 % - 0,19 %
Bund	2021	161 / 76.053	0,21 %	0,18 % - 0,25 %
	2022	138 / 70.771	0,19 %	0,17 % - 0,23 %
	2023	93 / 65.586	0,14 %	0,12 % - 0,17 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

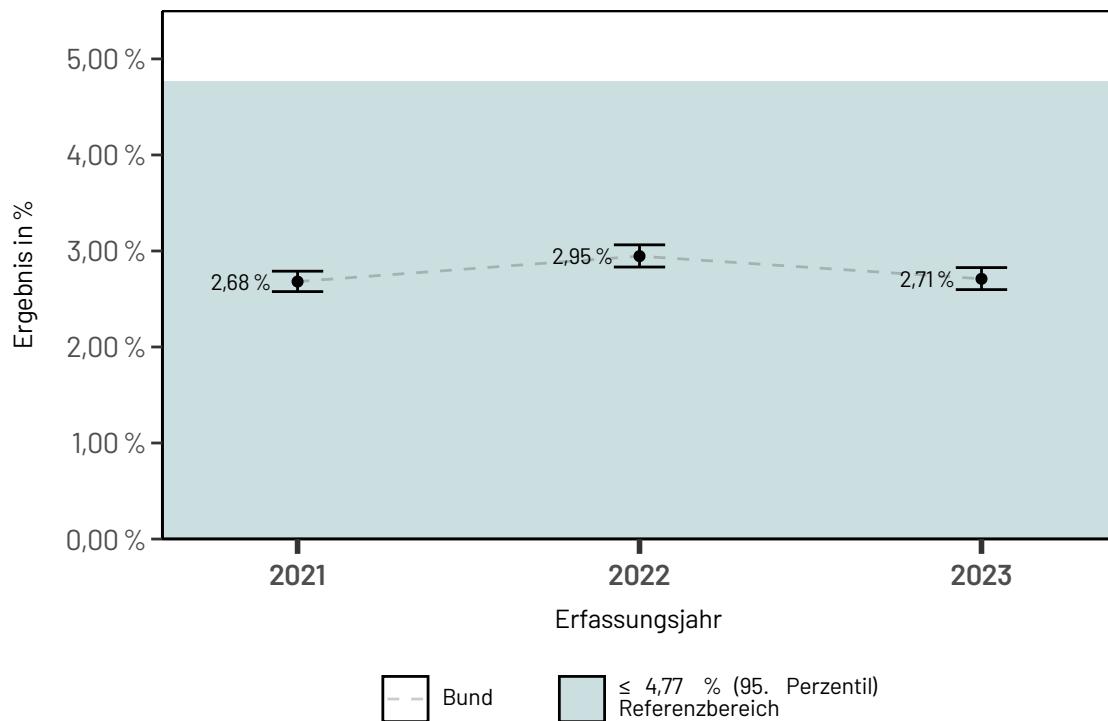
ID	182011
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	≤ 4,77 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

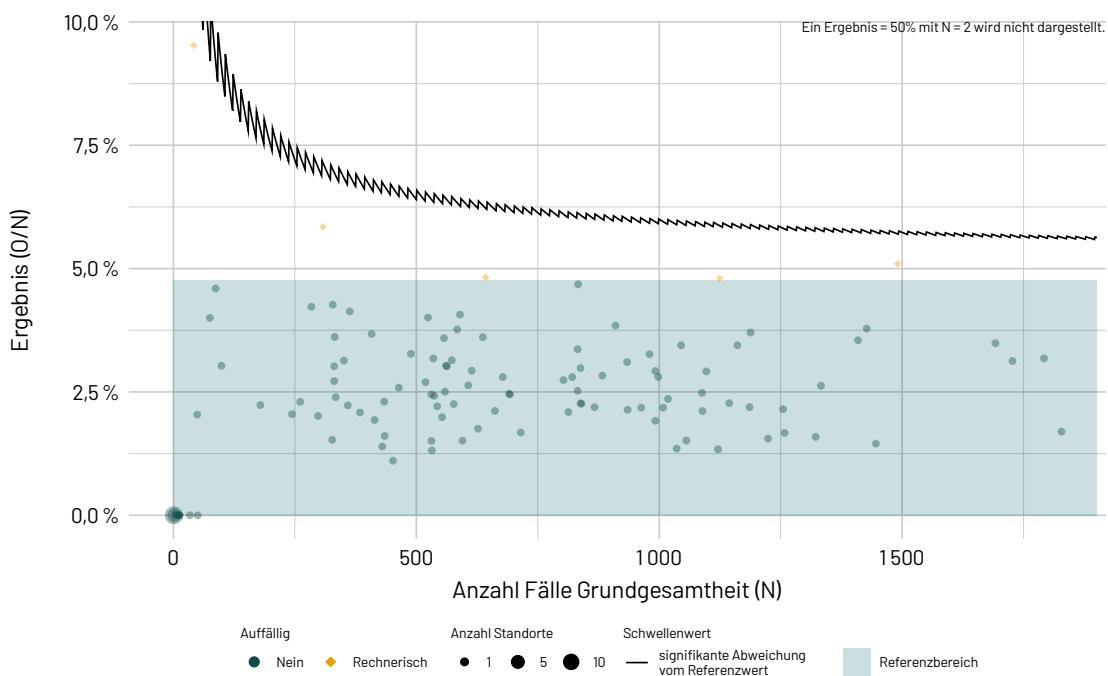
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	0 / 0	-	-
	2022	0 / 0	-	-
	2023	0 / 0	-	-
Bundesland	2021	273 / 8.078	3,38 %	3,01 % - 3,80 %
	2022	244 / 6.874	3,55 %	3,14 % - 4,01 %
	2023	203 / 6.320	3,21 %	2,80 % - 3,68 %
Bund	2021	2.382 / 88.841	2,68 %	2,58 % - 2,79 %
	2022	2.415 / 81.972	2,95 %	2,83 % - 3,06 %
	2023	2.088 / 77.051	2,71 %	2,60 % - 2,83 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

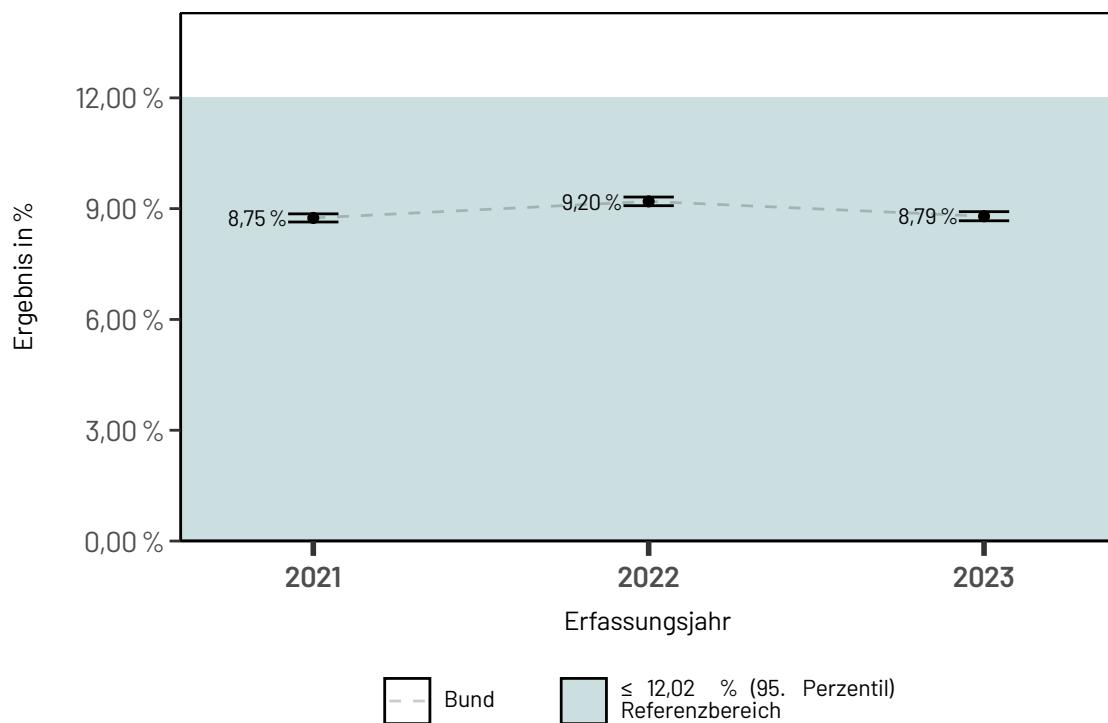
ID	182014
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	≤ 12,02 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

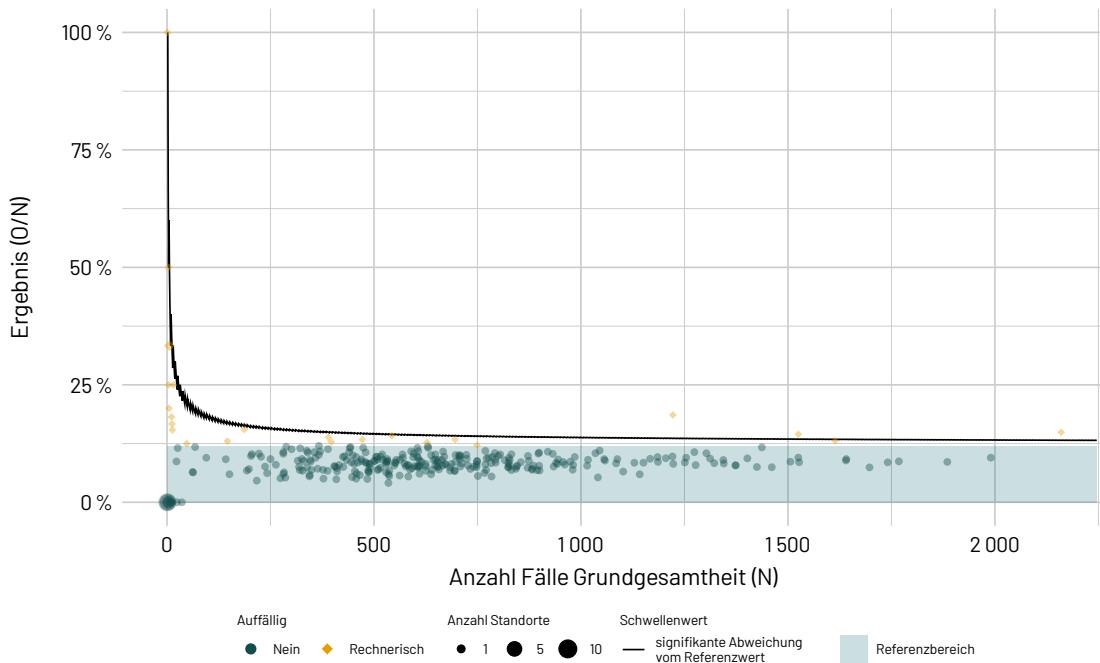
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	0 / 0	-	-
	2022	0 / 0	-	-
	2023	0 / 0	-	-
Bundesland	2021	3.545 / 41.961	8,45 %	8,19 % - 8,72 %
	2022	3.403 / 38.212	8,91 %	8,62 % - 9,20 %
	2023	2.925 / 33.428	8,75 %	8,45 % - 9,06 %
Bund	2021	22.310 / 255.027	8,75 %	8,64 % - 8,86 %
	2022	21.264 / 231.214	9,20 %	9,08 % - 9,32 %
	2023	17.813 / 202.551	8,79 %	8,67 % - 8,92 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



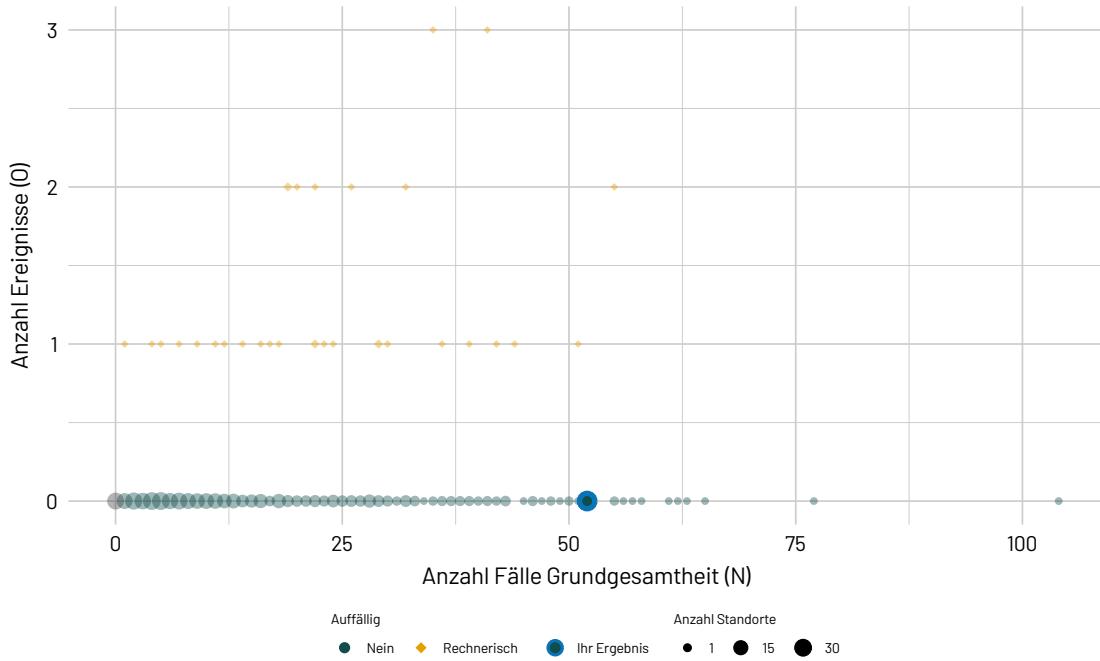
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

ID	850318
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die Angabe einer korrekten E-E-Zeit ist relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 1058. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden.</p> <p>Hypothese Fehldokumentation der E-E-Zeit durch Angabe unplausibler Werte.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



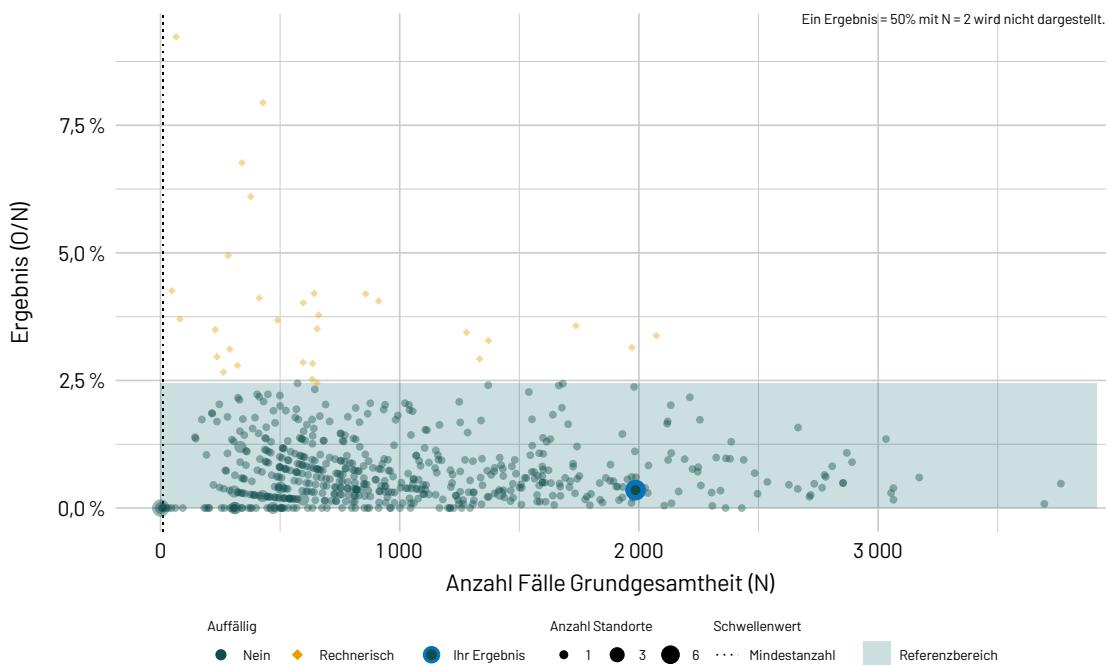
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis 0/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 52	0,00 %	nein
Bundesland	$\leq 3 / 1.152$	x %	4,23 % 3 / 71
Bund	43 / 8.920	0,48 %	5,40 % 32 / 593

850224: Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

ID	850224
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz</p> <p>Die betrachteten kritischen Outcomes sind relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 51803. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss aus der Grundgesamtheit des QI.</p> <p>Hypothese</p> <p>Unterdokumentation der Parameter zum kritischen Outcome.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Kindern, bei denen als Aufnahmegrund „Geburt des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,44 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

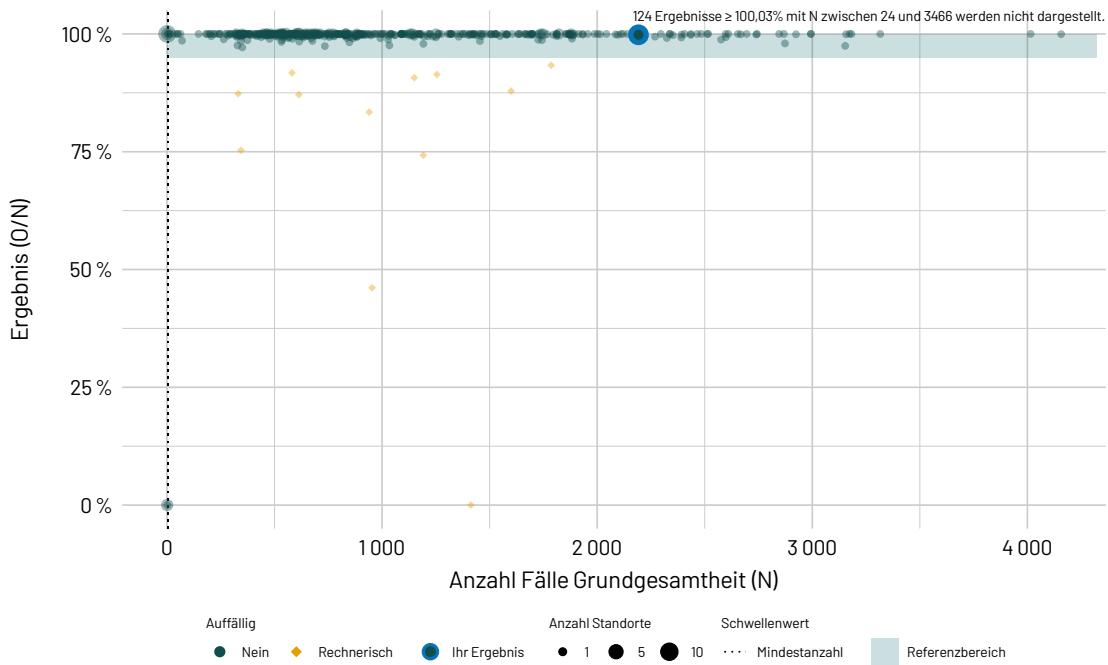
Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	7 / 1.986	0,35 %	nein
Bundesland	867 / 88.943	0,97 %	5,41 % 4 / 74
Bund	4.781 / 616.818	0,78 %	4,82 % 30 / 622

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	850081
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz</p> <p>Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese</p> <p>Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



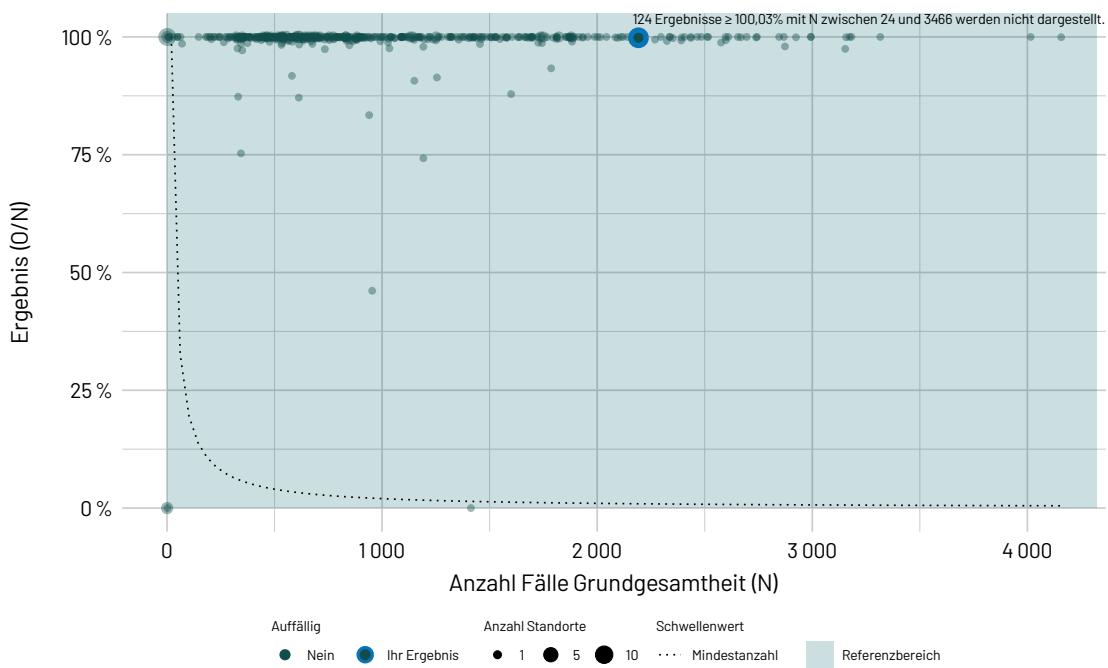
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	2.188 / 2.192	99,82 %	nein
Bundesland	95.738 / 95.905	99,83 %	0,00 % 0 / 81
Bund	663.977 / 662.971	100,15 %	1,92 % 12 / 626

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850082
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz</p> <p>Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese</p> <p>Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



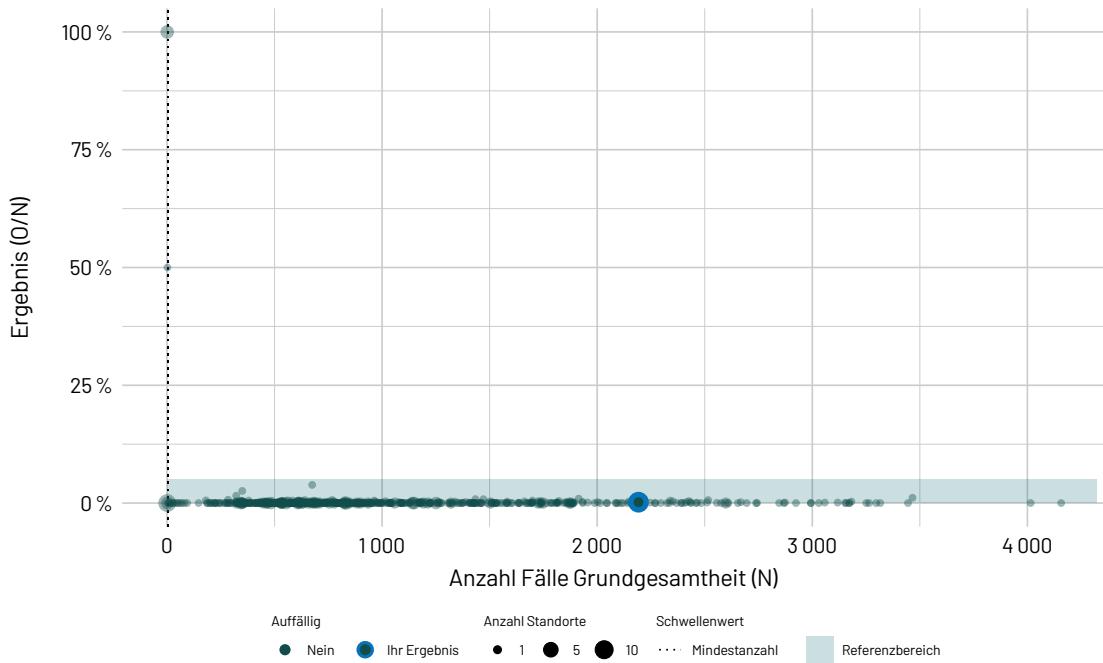
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	2.188 / 2.192	99,82 %	nein
Bundesland	95.738 / 95.905	99,83 %	0,00 % 0 / 81
Bund	663.977 / 662.971	100,15 %	0,64 % 4 / 626

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaledatensatz (MDS)

ID	850226
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaledatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaledatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaledatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4 / 2.192	0,18 %	nein
Bundesland	106 / 95.905	0,11 %	0,00 % 0 / 81
Bund	421 / 662.971	0,06 %	0,00 % 0 / 626

Basisauswertung

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	2.184	100,00	663.556	100,00
davon				
Erstgebärende	1.071	49,04	307.282	46,31
Mehrgebärende	1.113	50,96	356.274	53,69
davon				
Einlingsschwangerschaften	2.141	98,03	652.306	98,30
Mehrlingsschwangerschaften	43	1,97	11.250	1,70
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	2.227	100,00	674.965	100,00
davon				
Einlinge	2.141	96,14	652.306	96,64
Zwillinge	86	3,86	22.125	3,28
Drillinge	0	0,00	522	0,08
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	12	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	187	8,40	55.601	8,24
Februar	167	7,50	51.639	7,65
März	191	8,58	56.107	8,31
April	154	6,92	52.870	7,83
Mai	197	8,85	57.818	8,57
Juni	195	8,76	58.461	8,66
Juli	184	8,26	61.714	9,14
August	201	9,03	59.998	8,89
September	192	8,62	57.681	8,55
Oktober	194	8,71	56.922	8,43
November	179	8,04	54.043	8,01
Dezember	186	8,35	52.111	7,72

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.184		N = 663.556	
Alter				
< 18	7	0,32	2.770	0,42
18 - 29	751	34,39	234.650	35,36
30 - 34	860	39,38	246.929	37,21
35 - 39	466	21,34	145.165	21,88
≥ 40	100	4,58	34.042	5,13

Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.184		N = 663.556	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	820	37,55	242.723	36,58
1	732	33,52	209.352	31,55
2	351	16,07	109.674	16,53
3 und mehr	281	12,87	101.807	15,34

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften	N = 1.364		N = 420.833	
Lebendgeburten				
0	252	18,48	66.384	15,77
1	777	56,96	229.082	54,44
2	222	16,28	80.211	19,06
3	67	4,91	27.229	6,47
4	27	1,98	9.950	2,36
5 und mehr	19	1,39	7.977	1,90
Totgeburten				
0	1.340	98,24	413.438	98,24
1	24	1,76	6.654	1,58
2 und mehr	0	0,00	741	0,18

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	19	0,85	4.151	0,61
28 - 31 SSW	23	1,03	5.479	0,81
32 - 36 SSW	194	8,71	43.507	6,45
37 - 41 SSW	1.989	89,31	618.186	91,59
> 41 SSW	2	0,09	3.642	0,54
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg				
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)		N = 2.032		
Untergewicht (< 18,5)		84	4,13	22.182
Normalgewicht ($\geq 18,5$ - < 25)		1.086	53,44	323.643
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)		506	24,90	156.142
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)		225	11,07	71.081
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)		86	4,23	29.296
Übergewicht Klasse III (≥ 40)		45	2,21	15.507

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.184		N = 663.556	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	40	1,83	23.220	3,50
5 - 7	94	4,30	36.242	5,46
8 - 11	949	43,45	277.372	41,80
≥ 12 (Überversorgung)	448	20,51	204.509	30,82
ohne Angabe	653	29,90	122.213	18,42
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.184		N = 663.556	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	866	39,65	141.012	21,25
Schwangere mit Befund	1.318	60,35	522.544	78,75
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	491	22,48	131.966	19,89
Schwangere mit Geburtsrisiken	1.693	77,52	531.590	80,11

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.184		N = 663.556	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	2.123	97,21	646.814	97,48
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	56	2,56	14.093	2,12
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	5	0,23	2.649	0,40

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)	
	N	N	N
Alle Mütter	N = 2.184		N = 663.556
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	56		14.093
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	0		70

Kortikosteroidtherapie (begonnen in eigner Klinik) bei Lebendgeborenen nach Schwangerschaftswoche bei Geburt

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Abstand zwischen Kortikosteroidgabe und Geburt (in Stunden)⁶	< 24+0 SSW	≥ 24+0 SSW - < 34+0 SSW	≥ 34+0 SSW	Gesamt
Ihr Ergebnis				
< 24	1 1,79 %	9 16,07 %	1 1,79 %	11 19,64 %
≥ 24 - < 168	0 0,00 %	13 23,21 %	2 3,57 %	15 26,79 %
≥ 168	0 0,00 %	14 25,00 %	16 28,57 %	30 53,57 %
Gesamt	1 1,79 %	36 64,29 %	19 33,93 %	56 100,00 %
Bund (gesamt)				
< 24	93 0,66 %	2.127 15,15 %	136 0,97 %	2.356 16,78 %
≥ 24 - < 168	122 0,87 %	3.622 25,80 %	391 2,79 %	4.134 29,45 %
≥ 168	21 0,15 %	2.732 19,46 %	4.802 34,20 %	7.555 53,81 %
Gesamt	233 1,66 %	8.480 60,40 %	5.329 37,96 %	14.039 100,00 %

⁶ Mehrfachnennung möglich

Informationen zur Geburt

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.184		N = 663.556	
Aufnahmeart				
(1) Geburt in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	2.182	99,91	660.148	99,49
(2) Geburt in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	2	0,09	2.722	0,41
(3) Geburt des Kindes vor Klinikaufnahme	0	0,00	686	0,10
Aufnahmediagnose (ICD 10)⁷				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	8	0,37	65.465	9,87
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	0	0,00	972	0,15
(O44.-) Placenta praevia	1	0,05	1.215	0,18
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	584	0,09
(O48) Übertragene Schwangerschaft	1	0,05	22.369	3,37
(O80) Spontangeburt eines Einlings	8	0,37	132.280	19,94
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	0	0,00	29.392	4,43

⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 1.358		N = 444.438	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	695	51,18	189.736	42,69
3 - 5 cm	356	26,22	99.372	22,36
> 5 cm	157	11,56	49.035	11,03
ohne Angabe	150	11,05	106.295	23,92

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.184		N = 663.556	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	492	22,53	149.914	22,59

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.184		N = 663.556	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	640	29,30	191.022	28,79

Geburtsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädlage	1.968	88,37	599.726	88,85
(2) regelwidrige Schädlage	123	5,52	35.679	5,29
(3) Beckenendlage	121	5,43	34.287	5,08
(4) Querlage	13	0,58	4.151	0,61
(9) nicht bestimmt	2	0,09	1.122	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	1.224	54,96	398.849	59,09
Sectio caesarea	865	38,84	227.875	33,76
davon				
primär	447	51,68	95.166	41,76
sekundär	414	47,86	112.478	49,36
nicht näher bezeichnet	4	0,46	20.231	8,88
vaginal-operativ	138	6,20	47.448	7,03
davon				
Vakumentbindung	137	99,28	46.119	97,20
Forzepentbindung	0	0,00	1.304	2,75
sonstige	1	0,72	25	0,05
sonstige	0	0,00	793	0,12

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.776		N = 549.597	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	1.126	63,40	361.816	65,83
Sectio caesarea	534	30,07	146.847	26,72
davon				
primär	293	54,87	63.292	43,10
sekundär	239	44,76	67.157	45,73
nicht näher bezeichnet	2	0,37	16.398	11,17
vaginal-operativ	116	6,53	40.844	7,43
davon				
Vakuumentbindung	115	99,14	39.899	97,69
Forzepsentbindung	0	0,00	930	2,28
sonstige	1	0,86	15	0,04
sonstige	0	0,00	90	0,02

Geburtsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 49		N = 9.443	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	12	24,49	2.492	26,39
primäre Sectio caesarea	15	30,61	2.211	23,41
sekundäre Sectio caesarea	22	44,90	4.438	47,00
vaginal-operativ	0	0,00	11	0,12
sonstige	0	0,00	291	3,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 29		N = 5.805	

Geburtsmodus bei Schädellage

Spontangeburt	8	27,59	1.599	27,55
primäre Sectio caesarea	8	27,59	1.411	24,31
sekundäre Sectio caesarea	13	44,83	2.626	45,24
vaginal-operativ	0	0,00	11	0,19
sonstige	0	0,00	158	2,72

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 18		N = 2.914	

Geburtsmodus bei Beckenendlage

Spontangeburt	4	22,22	796	27,32
primäre Sectio caesarea	6	33,33	615	21,11
sekundäre Sectio caesarea	8	44,44	1.402	48,11
Extraktion/Sonstiges	0	0,00	101	3,47

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 2		N = 542	

Geburtsmodus bei Querlage

primäre Sectio caesarea	1	50,00	148	27,31
sekundäre Sectio caesarea	1	50,00	368	67,90
sonstige	0	0,00	26	4,80

© IQTIG 2024

Seite 81 / 121

Geburtsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 2.178		N = 665.522	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	1.212	55,65	396.357	59,56
primäre Sectio caesarea	432	19,83	92.955	13,97
sekundäre Sectio caesarea	392	18,00	108.040	16,23
vaginal-operativ	138	6,34	47.437	7,13
sonstige	4	0,18	20.733	3,12
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	N = 2.062		N = 629.600	
Geburtsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	1.211	58,73	394.216	62,61
primäre Sectio caesarea	349	16,93	72.822	11,57
sekundäre Sectio caesarea	361	17,51	96.754	15,37
vaginal-operativ	138	6,69	47.397	7,53
sonstige	3	0,15	18.411	2,92
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 103		N = 31.373	
Geburtsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	1	0,97	1.936	6,17
primäre Sectio caesarea	75	72,82	17.888	57,02
sekundäre Sectio caesarea	27	26,21	9.559	30,47
Extraktion/Sonstiges	0	0,00	1.990	6,34

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Querlage	N = 11		N = 3.609	
Geburtsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	7	63,64	1.967	54,50
sekundäre Sectio caesarea	4	36,36	1.339	37,10
sonstige	0	0,00	303	8,40

Sectiomanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 1.961		N = 608.369	
Sectiomanagement bei Beckenendlage⁸				
Beckenendlage (87)	67	3,42	22.538	3,70
davon				
primäre Sectio	57	85,07	14.463	64,17

⁸ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectiomanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.776		N = 549.597	
Sectiomanagement bei Schädellage⁹				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	16	0,90	12.288	2,24
davon				
Sectio	14	87,50	10.587	86,16
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	28	1,58	18.266	3,32
davon				
sekundäre Sectio	19	67,86	12.830	70,24
pathologisches CTG (77)	237	13,34	88.761	16,15
davon				
sekundäre Sectio	80	33,76	26.735	30,12
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	283	15,93	99.289	18,07
davon				
Sectio	231	81,63	68.361	68,85

⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 2.141		N = 652.306	
Indikation zur Sectio				
Sectio	790	36,90	210.748	32,31
davon Indikation¹⁰				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	22	2,78	12.592	5,97
pathologisches CTG (77)	132	16,71	39.777	18,87
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	248	31,39	70.000	33,22
primäre Sectio (> 36 SSW)	356	16,63	79.832	12,24
davon Indikation¹¹				
Beckenendlage (87)	55	15,45	13.665	17,12
sekundäre Sectio	384	17,94	104.475	16,02
davon Indikation¹²				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	51	13,28	19.825	18,98

¹⁰ Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

¹¹ Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2

¹² Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden	N = 865		N = 227.875	
Allgemeinanästhesie bei Sectio				
Allgemeinanästhesie	33	3,82	34.820	15,28

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 52		N = 8.920	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	52	100,00	8.898	99,75
21 - 30 Minuten	0	0,00	14	0,16
> 30 Minuten	0	0,00	8	0,09
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 50		N = 8.263	
Hauptindikation bei Notsektion¹³				
(60) vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	17	0,21
(61) Übertragung des Termins	0	0,00	20	0,24
(62) Fehlbildung	0	0,00	1	0,01
(63) Frühgeburt	0	0,00	81	0,98
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	0	0,00	15	0,18
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	1	2,00	111	1,34
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	0	0,00	5	0,06
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	0	0,00	80	0,97
(70) Placenta praevia	0	0,00	58	0,70
(71) vorzeitige Plazentalösung	3	6,00	890	10,77
(72) sonstige uterine Blutungen	1	2,00	117	1,42
(73) Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	21	0,25
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	2	0,02
(75) mütterliche Erkrankung	0	0,00	37	0,45

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsections bei Einlingen	N = 50		N = 8.263	
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	11	0,13
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	32	64,00	5.373	65,02
(78) grünes Fruchtwasser	0	0,00	6	0,07
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	3	6,00	400	4,84
(80) Nabelschnurvorfall	3	6,00	242	2,93
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	11	0,13
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	15	0,18
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	1	2,00	86	1,04
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	31	0,38
(85) Uterusruptur	1	2,00	137	1,66
(86) Querlage/Schräglage	0	0,00	36	0,44
(87) Beckenendlage	1	2,00	128	1,55
(88) hintere Hinterhauptslage	0	0,00	5	0,06
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	0	0,00
(90) Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	26	0,31
(91) tiefer Querstand	0	0,00	0	0,00
(92) hoher Geradstand	0	0,00	8	0,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	21	0,25
(95) HELLP-Syndrom	0	0,00	24	0,29
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	7	0,08
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	20	0,24
(98) Schulterdystokie	0	0,00	5	0,06

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsections bei Einlingen	N = 50		N = 8.263	
(94) sonstige	4	8,00	216	2,61

¹³ nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 491		N = 131.966	

Wochentag der Geburt

Montag	70	14,26	18.780	14,23
Dienstag	86	17,52	19.134	14,50
Mittwoch	63	12,83	18.904	14,32
Donnerstag	66	13,44	19.003	14,40
Freitag	70	14,26	19.342	14,66
Samstag	74	15,07	18.591	14,09
Sonntag	62	12,63	18.213	13,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 829		N = 219.354	
Wochentag der Geburt				
Montag	141	17,01	37.580	17,13
Dienstag	114	13,75	34.603	15,77
Mittwoch	129	15,56	35.997	16,41
Donnerstag	141	17,01	36.784	16,77
Freitag	169	20,39	38.796	17,69
Samstag	71	8,56	18.024	8,22
Sonntag	64	7,72	17.579	8,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 425		N = 90.944	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	394	92,71	83.343	91,64
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	13	3,06	3.684	4,05
Samstag, Sonntag, Feiertag	21	4,94	5.704	6,27

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 400		N = 108.594	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	151	37,75	42.403	39,05
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	133	33,25	36.239	33,37
Samstag, Sonntag, Feiertag	126	31,50	33.001	30,39

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 1.358		N = 444.438	
Episiotomie				
(0) nein	1.133	83,43	385.467	86,73
(1) median	8	0,59	3.394	0,76
(2) mediolateral	216	15,91	54.078	12,17
(3) sonstige	1	0,07	1.499	0,34
Alle Kinder				
N = 2.227		N = 674.965		
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	136	6,11	33.768	5,00
davon pH-Wert				
< 7,000	0	0,00	59	0,17
7,000 - 7,099	2	1,47	386	1,14
7,100 - 7,199	7	5,15	2.364	7,00
≥ 7,200	127	93,38	30.959	91,68
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	134	0,40
-16 bis < -10	4	2,94	1.059	3,14
-10 bis < -5	19	13,97	6.085	18,02
-5 bis < 0	79	58,09	19.965	59,12
≥ 0	34	25,00	6.525	19,32

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 299		N = 107.661	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	74	24,75	19.589	18,20
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 118		N = 36.810	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	29	24,58	7.296	19,82
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	2.222	99,78	604.613	89,58
CTG-Kontrolle				
(1) ja	2.180	97,89	652.459	96,67
davon				
(1) intermittierend	851	39,04	242.045	37,10
(2) kontinuierlich bis Geburt	1.224	56,15	329.566	50,51
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	134	6,15	93.221	14,29

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	272 12,51 %	587 26,99 %	859 39,49 %
mit Befund	216 9,93 %	1.100 50,57 %	1.316 60,51 %
Gesamt	488 22,44 %	1.687 77,56 %	2.175 100,00 %
Bund (gesamt)			
ohne Befund	42.855 6,48 %	96.786 14,63 %	139.641 21,11 %
mit Befund	88.753 13,42 %	432.998 65,47 %	521.751 78,89 %
Gesamt	131.608 19,90 %	529.784 80,10 %	661.392 100,00 %

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.318		N = 522.544	
Befunde (Schlüssel 1)¹⁴				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	418	31,71	188.887	36,15
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	155	11,76	122.027	23,35

Befunde während der Schwangerschaft

Schwangere mit Befund	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund		N = 1.318	N = 522.544	
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	58	4,40	16.522	3,16
(04) Allergie	193	14,64	132.632	25,38
(05) Frühere Bluttransfusionen	16	1,21	5.620	1,08
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	24	1,82	24.454	4,68
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	36	2,73	22.165	4,24
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	11	0,83	2.427	0,46
(09) Diabetes mellitus	17	1,29	7.587	1,45
(10) Adipositas	96	7,28	80.050	15,32
(11) Kleinwuchs	0	0,00	4.671	0,89
(12) Skeletttanomalien	10	0,76	11.220	2,15
(13) Schwangere unter 18 Jahren	7	0,53	3.016	0,58
(14) Schwangere über 35 Jahren	195	14,80	129.947	24,87
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	15	1,14	7.388	1,41
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	67	5,08	24.090	4,61
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	37	2,81	14.010	2,68
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	6	0,46	5.451	1,04
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	97	7,36	43.018	8,23
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	27	2,05	10.805	2,07
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	66	5,01	32.142	6,15
(22) Komplikationen post partum	16	1,21	9.213	1,76
(23) Z. n. Sectio caesarea	331	25,11	106.177	20,32

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.318		N = 522.544	
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	64	4,86	26.028	4,98
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	35	2,66	21.360	4,09
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	52	3,95	41.914	8,02
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	44	3,34	16.020	3,07
(28) Dauermedikation	28	2,12	34.006	6,51
(29) Abusus	24	1,82	16.904	3,23
(30) Besondere psychische Belastung	11	0,83	4.032	0,77
(31) Besondere soziale Belastung	8	0,61	2.359	0,45
(32) Blutungen < 28 SSW	10	0,76	5.761	1,10
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	3	0,23	1.277	0,24
(34) Placenta praevia	6	0,46	2.001	0,38
(35) Mehrlingsschwangerschaft	34	2,58	9.935	1,90
(36) Hydramnion	2	0,15	1.573	0,30
(37) Oligohydramnie	8	0,61	2.584	0,49
(38) Terminunklarheit	13	0,99	1.508	0,29
(39) Plazentainsuffizienz	4	0,30	4.177	0,80
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	7	0,53	4.805	0,92
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	12	0,91	4.144	0,79
(42) Anämie	14	1,06	14.109	2,70
(43) Harnwegsinfektion	0	0,00	1.283	0,25
(44) Indirekter Coombstest positiv	0	0,00	212	0,04
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	1	0,08	2.296	0,44
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	21	1,59	9.498	1,82

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.318		N = 522.544	
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	1	0,08	705	0,13
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	4	0,30	1.169	0,22
(49) Hypotonie	1	0,08	496	0,09
(50) Gestationsdiabetes	125	9,48	49.188	9,41
(51) Lageanomalie	11	0,83	8.017	1,53
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	79	5,99	28.264	5,41
(53) Hyperemesis	1	0,08	1.356	0,26
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	4	0,30	608	0,12
(55) Z. n. Eklampsie	0	0,00	271	0,05
(56) Z. n. Hypertonie	2	0,15	455	0,09

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 1.693		N = 531.590	
Geburtsrisiken (Schlüssel 2)¹⁵				
(60) vorzeitiger Blasensprung	321	18,96	115.327	21,69
(61) Übertragung des Termins	14	0,83	33.513	6,30
(62) Fehlbildung	8	0,47	2.827	0,53
(63) Frühgeburt	137	8,09	26.005	4,89
(64) Mehrlingsschwangerschaft	40	2,36	10.836	2,04
(65) Plazentainsuffizienz	9	0,53	13.025	2,45

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 1.693		N = 531.590	
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	35	2,07	15.762	2,97
(67) Rh-Inkompatibilität	10	0,59	2.397	0,45
(68) Diabetes mellitus	35	2,07	35.378	6,66
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	349	20,61	118.891	22,37
(70) Placenta praevia	8	0,47	3.131	0,59
(71) vorzeitige Plazentalösung	14	0,83	3.564	0,67
(72) sonstige uterine Blutungen	15	0,89	4.327	0,81
(73) Amnioninfektionssyndrom	28	1,65	7.616	1,43
(74) Fieber unter der Geburt	14	0,83	5.053	0,95
(75) mütterliche Erkrankung	99	5,85	34.774	6,54
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	5	0,30	4.516	0,85
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	304	17,96	108.873	20,48
(78) grünes Fruchtwasser	96	5,67	54.607	10,27
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	7	0,41	1.817	0,34
(80) Nabelschnurvorfall	3	0,18	499	0,09
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	26	1,54	64.447	12,12
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	50	2,95	24.367	4,58
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	83	4,90	47.105	8,86

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 1.693		N = 531.590	
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	25	1,48	15.112	2,84
(85) Uterusruptur	14	0,83	2.820	0,53
(86) Querlage/Schräglage	14	0,83	3.749	0,71
(87) Beckenendlage	105	6,20	31.733	5,97
(88) hintere Hinterhauptslage	29	1,71	16.290	3,06
(89) Vorderhauptslage	2	0,12	1.772	0,33
(90) Gesichtslage/Stirnlage	4	0,24	1.056	0,20
(91) tiefer Querstand	4	0,24	1.066	0,20
(92) hoher Geradstand	30	1,77	6.061	1,14
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	54	3,19	9.159	1,72
(95) HELLP-Syndrom	8	0,47	2.549	0,48
(96) intrauteriner Fruchttod	1	0,06	1.680	0,32
(97) pathologischer Dopplerbefund	19	1,12	3.868	0,73
(98) Schulterdystokie	10	0,59	3.936	0,74
(94) sonstige	628	37,09	155.947	29,34

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	19	0,85	4.151	0,61
28 - 31 SSW	23	1,03	5.479	0,81
32 - 36 SSW	194	8,71	43.507	6,45
37 - 41 SSW	1.989	89,31	618.186	91,59
> 41 SSW	2	0,09	3.642	0,54
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Geschlecht				
(1) männlich	1.162	52,18	345.952	51,25
(2) weiblich	1.065	47,82	328.798	48,71
(3) divers	0	0,00	27	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	188	0,03
Geburtsgewicht				
< 500 g	5	0,22	1.136	0,17
500 - 749 g	4	0,18	1.813	0,27
750 - 999 g	8	0,36	1.842	0,27
1000 - 1499 g	32	1,44	4.652	0,69
1500 - 1999 g	32	1,44	8.226	1,22
2000 - 2499 g	102	4,58	26.379	3,91
2500 - 2999 g	398	17,87	103.579	15,35
3000 - 3999 g	1.440	64,66	457.949	67,85
4000 - 4499 g	189	8,49	61.437	9,10
≥ 4500 g	17	0,76	7.952	1,18

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder		N = 2.216		N = 672.034	
Kopfumfang des Kindes					
< 31 cm		11	0,50	12.999	1,93
31 bis < 33 cm		106	4,78	41.263	6,14
33 bis < 35 cm		801	36,15	238.401	35,47
35 bis < 37 cm		958	43,23	298.204	44,37
≥ 37 cm		170	7,67	64.820	9,65
ohne Angabe		170	7,67	16.347	2,43
		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder		N = 2.216		N = 672.034	
Apgar nach 1 Minute					
0		2	0,09	454	0,07
1 - 3		21	0,95	7.034	1,05
4 - 6		82	3,70	24.815	3,69
7 - 9		1.860	83,94	571.604	85,06
10		247	11,15	66.480	9,89
ohne Angabe		4	0,18	1.647	0,25
Apgar nach 5 Minuten					
0		2	0,09	297	0,04
1 - 3		6	0,27	1.374	0,20
4 - 6		26	1,17	7.527	1,12
7 - 9		626	28,25	148.722	22,13
10		1.553	70,08	512.518	76,26
ohne Angabe		3	0,14	1.596	0,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 2.216		N = 672.034	
Apgar nach 10 Minuten				
0	3	0,14	474	0,07
1 - 3	4	0,18	801	0,12
4 - 6	9	0,41	1.600	0,24
7 - 9	301	13,58	64.818	9,65
10	1.896	85,56	602.612	89,67
ohne Angabe	3	0,14	1.729	0,26
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeföhrter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 2.203		N = 666.170	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	4	0,18	1.879	0,28
7,00 - 7,09	39	1,77	15.152	2,27
7,10 - 7,19	349	15,84	106.285	15,95
≥ 7,20	1.811	82,21	542.854	81,49
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	5	0,23	1.761	0,26
-16 bis < -10	56	2,54	33.008	4,95
-10 bis < -5	565	25,65	193.319	29,02
-5 bis 0	1.387	62,96	356.344	53,49

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.776		N = 549.597	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	1.126	63,40	361.816	65,83
davon 5-Minuten-Apgar				
<7	7	0,62	2.243	0,62
7 - 8	53	4,71	11.376	3,14
9 - 10	1.066	94,67	347.614	96,07
primäre Sectio caesarea	293	16,50	63.292	11,52
davon 5-Minuten-Apgar				
<7	3	1,02	543	0,86
7 - 8	22	7,51	3.819	6,03
9 - 10	268	91,47	58.841	92,97
sekundäre Sectio caesarea	239	13,46	67.157	12,22
davon 5-Minuten-Apgar				
<7	7	2,93	1.599	2,38
7 - 8	23	9,62	6.297	9,38
9 - 10	209	87,45	59.126	88,04
vaginal-operativ	116	6,53	40.844	7,43
davon 5-Minuten-Apgar				
<7	1	0,86	707	1,73
7 - 8	22	18,97	3.953	9,68
9 - 10	93	80,17	36.132	88,46
sonstige	2	0,11	16.488	3,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.776		N = 549.597	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	34	1,91	13.844	2,52
davon Base Excess				
< -16	1	2,94	996	7,19
-16 bis < -10	21	61,76	8.281	59,82
-10 bis < -5	12	35,29	4.196	30,31
-5 bis 0	0	0,00	305	2,20
pH-Wert 7,10 bis 7,19	313	17,62	92.968	16,92
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	146	0,16
-16 bis < -10	25	7,99	15.031	16,17
-10 bis < -5	229	73,16	60.647	65,23
-5 bis 0	58	18,53	16.399	17,64
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
n		%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.776		N = 549.597	
Geburtsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	1.126	63,40	361.816	65,83
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	18	1,60	8.782	2,43
davon Base Excess				
< -16	1	5,56	536	6,10
-16 bis < -10	13	72,22	5.315	60,52
-10 bis < -5	4	22,22	2.708	30,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.776		N = 549.597	
-5 bis 0	0	0,00	186	2,12
pH-Wert 7,10 bis 7,19	241	21,40	71.679	19,81
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	102	0,14
-16 bis < -10	20	8,30	11.225	15,66
-10 bis < -5	175	72,61	47.095	65,70
-5 bis 0	45	18,67	12.712	17,73
primäre Sectio caesarea	293	16,50	63.292	11,52
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	0	0,00	332	0,52
davon Base Excess				
< -16	0	-	23	6,93
-16 bis < -10	0	-	143	43,07
-10 bis < -5	0	-	148	44,58
-5 bis 0	0	-	12	3,61
pH-Wert 7,10 bis 7,19	9	3,07	1.587	2,51
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	3	0,19
-16 bis < -10	0	0,00	54	3,40
-10 bis < -5	5	55,56	780	49,15
-5 bis 0	4	44,44	715	45,05
sekundäre Sectio caesarea	239	13,46	67.157	12,22
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	8	3,35	1.568	2,33
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	211	13,46

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.776		N = 549.597	
-16 bis < -10	5	62,50	807	51,47
-10 bis < -5	3	37,50	484	30,87
-5 bis 0	0	0,00	58	3,70
pH-Wert 7,10 bis 7,19	18	7,53	4.864	7,24
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	8	0,16
-16 bis < -10	0	0,00	553	11,37
-10 bis < -5	13	72,22	2.961	60,88
-5 bis 0	5	27,78	1.284	26,40
vaginal-operativ	116	6,53	40.844	7,43
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	8	6,90	3.025	7,41
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	213	7,04
-16 bis < -10	3	37,50	1.955	64,63
-10 bis < -5	5	62,50	802	26,51
-5 bis 0	0	0,00	42	1,39
pH-Wert 7,10 bis 7,19	44	37,93	14.262	34,92
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	32	0,22
-16 bis < -10	5	11,36	3.168	22,21
-10 bis < -5	35	79,55	9.480	66,47
-5 bis 0	4	9,09	1.488	10,43
sonstige	2	0,11	16.488	3,00

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Einlinge		N = 2.141		N = 652.306	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht¹⁶					
Einlinge < 37 SSW		178	8,31	40.297	6,18
davon Neugeborene					
< 10. Perzentile		14	7,87	4.365	10,83
> 90. Perzentile		9	5,06	3.459	8,58
Einlinge ≥ 37 SSW		1.963	91,69	612.009	93,82
davon Neugeborene					
< 10. Perzentile		183	9,32	56.440	9,22
> 90. Perzentile		175	8,91	60.856	9,94

¹⁶ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW und Fälle mit bestimmbarem Geschlecht berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210–217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder		N = 2.216		N = 672.034	
Kindliches Outcome					
5-Minuten-Apgar < 7		34	1,53	9.198	1,37
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10		43	1,94	17.031	2,53

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 2.216		N = 672.034	
Akute postpartale Therapie¹⁷				
Maskenbeatmung	35	1,58	19.463	2,90
Pufferung	7	0,32	1.609	0,24
Volumensubstitution	12	0,54	5.052	0,75
O2-Anreicherung	40	1,81	18.805	2,80

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 2.216		N = 672.034	
Fehlbildungen				
(0) keine	2.205	99,50	665.542	99,03
(1) leichte	8	0,36	4.534	0,67
(3) schwere	2	0,09	1.837	0,27
(4) letale	1	0,05	121	0,02
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	228	10,29	50.937	7,58

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Geburt in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.184		N = 663.556	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	44	2,01	8.478	1,28
Frühgeburt < 32 SSW	37	1,69	8.398	1,27
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken ¹⁸	6	0,27	2.767	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt ¹⁹	36	1,65	11.001	1,66
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung ²⁰	35	1,60	15.762	2,38
(09) Diabetes mellitus ²¹	17	0,78	7.587	1,14

¹⁸ Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):

(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

¹⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²⁰ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²¹ Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	20	0,90	4.055	0,60
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	534	0,08

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	2.003	89,94	601.682	89,14
(1) ja	224	10,06	73.283	10,86
davon Verlegungszeitpunkt				
<1 Stunde	139	62,05	30.659	41,84
1 bis < 2 Stunden	11	4,91	6.344	8,66
2 bis < 4 Stunden	4	1,79	4.805	6,56
4 bis < 24 Stunden	13	5,80	10.356	14,13
≥ 24 Stunden	57	25,45	21.119	28,82
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10)²²				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	0	0,00	2.642	3,61
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	0	0,00	918	1,25
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	2	0,89	2.194	2,99
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	21	9,38	10.444	14,25
(P23.-) Angeborene Pneumonie	0	0,00	134	0,18
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	0	0,00	4.908	6,70
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	0	0,00	669	0,91
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	0	0,00	824	1,12

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
(P57.- bis P59.-) Ikterus	0	0,00	2.348	3,20
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	7	0,01

²² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 1.961		N = 608.369	
Geburtsrisiken				
(0) nein	487	24,83	129.492	21,29
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	478	98,15	124.851	96,42
(1) ja	9	1,85	4.641	3,58
davon Verlegungsgrund (ICD 10)²³				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	0	0,00	842	18,14
(P35.- bis P39.-) Infektionen	3	33,33	895	19,28
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	0	0,00	243	5,24

²³ Mehrfachnennung möglich

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	11	0,49	2.931	0,43
davon				
(1) Tod ante partum	6	54,55	2.042	69,67
(2) Tod sub partu	1	9,09	132	4,50
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	4	36,36	757	25,83
Tod vor Klinikaufnahme	10	0,45	2.327	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	8	0,36	879	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	10	0,45	369.485	54,74
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 2.141		N = 652.306	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	6	0,28	2.586	0,40
davon				
(1) Tod ante partum	4	66,67	1.802	69,68
(2) Tod sub partu	1	16,67	108	4,18
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	1	16,67	676	26,14
Tod vor Klinikaufnahme	6	0,28	2.059	0,32
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	7	0,33	734	0,11
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	3	0,14	359.700	55,14

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 10		N = 930	
Todesursachen (ICD 10)²⁴				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	0	0,00	5	0,54
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	70	7,53
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	8	0,86
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	3	30,00	266	28,60
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	3	30,00	119	12,80
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	0	0,00	21	2,26
(O-) Fehlbildung	2	20,00	145	15,59
(P95) Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache	0	0,00	35	3,76

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	1 0,04 %	3 0,13 %	5 0,22 %	1 0,04 %
500 - 749 g	0 0,00 %	1 0,04 %	4 0,18 %	0 0,00 %
750 - 999 g	2 0,09 %	1 0,04 %	8 0,36 %	1 0,04 %
1000 - 1499 g	4 0,18 %	1 0,04 %	32 1,44 %	3 0,13 %
1500 - 1999 g	1 0,04 %	0 0,00 %	32 1,44 %	0 0,00 %
2000 - 2499 g	0 0,00 %	0 0,00 %	102 4,58 %	0 0,00 %
2500 - 2999 g	1 0,04 %	2 0,09 %	398 17,87 %	1 0,04 %
3000 - 3999 g	2 0,09 %	0 0,00 %	1.440 64,66 %	4 0,18 %
4000 - 4499 g	0 0,00 %	0 0,00 %	189 8,49 %	0 0,00 %
≥ 4500 g	0 0,00 %	0 0,00 %	17 0,76 %	0 0,00 %
Gesamt	11 0,49 %	8 0,36 %	2.227 100,00 %	10 0,45 %

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	367 0,05 %	378 0,06 %	1.136 0,17 %	442 0,07 %
500 - 749 g	541 0,08 %	171 0,03 %	1.813 0,27 %	686 0,10 %
750 - 999 g	314 0,05 %	33 0,00 %	1.842 0,27 %	665 0,10 %
1000 - 1499 g	403 0,06 %	54 0,01 %	4.652 0,69 %	1.641 0,24 %
1500 - 1999 g	291 0,04 %	45 0,01 %	8.226 1,22 %	2.654 0,39 %
2000 - 2499 g	301 0,04 %	67 0,01 %	26.379 3,91 %	11.443 1,70 %
2500 - 2999 g	281 0,04 %	50 0,01 %	103.579 15,35 %	55.727 8,26 %
3000 - 3999 g	390 0,06 %	70 0,01 %	457.949 67,85 %	257.359 38,13 %
4000 - 4499 g	31 0,00 %	6 0,00 %	61.437 9,10 %	34.497 5,11 %
≥ 4500 g	12 0,00 %	5 0,00 %	7.952 1,18 %	4.371 0,65 %
Gesamt	2.931 0,43 %	879 0,13 %	674.965 100,00 %	369.485 54,74 %

Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	4 0,18 %	5 0,22 %	19 0,85 %	2 0,09 %
28 - 31 SSW	1 0,04 %	0 0,00 %	23 1,03 %	1 0,04 %
32 - 36 SSW	3 0,13 %	1 0,04 %	194 8,71 %	2 0,09 %
37 - 41 SSW	3 0,13 %	2 0,09 %	1.989 89,31 %	5 0,22 %
> 41 SSW	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,09 %	0 0,00 %
Gesamt	11 0,49 %	8 0,36 %	2.227 100,00 %	10 0,45 %
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.040 0,15 %	584 0,09 %	4.151 0,61 %	1.494 0,22 %
28 - 31 SSW	491 0,07 %	55 0,01 %	5.479 0,81 %	1.901 0,28 %
32 - 36 SSW	669 0,10 %	108 0,02 %	43.507 6,45 %	18.203 2,70 %
37 - 41 SSW	727 0,11 %	132 0,02 %	618.186 91,59 %	345.783 51,23 %
> 41 SSW	4 0,00 %	0 0,00 %	3.642 0,54 %	2.104 0,31 %
Gesamt	2.931 0,43 %	879 0,13 %	674.965 100,00 %	369.485 54,74 %

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	1.232	55,32	465.008	68,89
(2) teilweise mit Frauenmilch ernährt	720	32,33	116.727	17,29
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	86	3,86	42.419	6,28
ohne Angabe	189	8,49	50.811	7,53

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 2.184		N = 663.556	
Wochenbettkomplikationen²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	820	37,55	299.568	45,15
Dammriss Grad I bis IV	692	31,68	195.268	29,43
Blutung > 1000 ml	13	0,60	15.261	2,30
Hysterektomie/Laparotomie	1	0,05	515	0,08
Sepsis ²⁶	0	0,00	165	0,02
Fieber im Wochenbett ²⁷	1	0,05	1.097	0,17
Anämie ²⁸	179	8,20	134.964	20,34
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	5	0,23	8.708	1,31

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ nach den KISS-Definitionen

²⁷ > 38 °C > 2 Tage

²⁸ Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Geburt	N = 138		N = 47.341	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	12	8,70	4.949	10,45
Dammriss Grad II	58	42,03	13.684	28,91
Dammriss Grad III	5	3,62	2.811	5,94
Dammriss Grad IV	2	1,45	167	0,35

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt		N = 1.220		N = 396.730	
Dammrisse					
Dammriss Grad I		239	19,59	75.546	19,04
Dammriss Grad II		367	30,08	92.032	23,20
Dammriss Grad III		9	0,74	5.654	1,43
Dammriss Grad IV		0	0,00	277	0,07
		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Alle Mütter		N = 2.184		N = 663.556	
Allgemeine Komplikationen²⁹					
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen		5	0,23	8.708	1,31
Pneumonie ³⁰		0	0,00	133	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)		0	0,00	483	0,07
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose		0	0,00	48	0,01
Lungenembolie		0	0,00	29	0,00
Harnwegsinfektion ³¹		0	0,00	328	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung		0	0,00	187	0,03
Wundhämatom/Nachblutung		0	0,00	1.504	0,23
sonstige Komplikation		5	0,23	6.382	0,96

²⁹ Mehrfachnennung möglich

³⁰ nach den KISS-Definitionen

³¹ nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 2.184		N = 663.556	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	1.269	58,10	376.207	56,70
1 Tag	588	26,92	191.351	28,84
>1 Tag	327	14,97	95.799	14,44
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	37	1,69	22.414	3,38
1 - 2 Tage	920	42,12	252.396	38,04
3 - 6 Tage	1.201	54,99	380.212	57,30
7 - 13 Tage	21	0,96	7.811	1,18
14 - 21 Tage	5	0,23	527	0,08
> 21 Tage	0	0,00	230	0,03
Gesamtverweildauer				
1 Tag	42	1,92	28.554	4,30
2 - 3 Tage	1.481	67,81	370.313	55,81
4 - 6 Tage	511	23,40	211.361	31,85
7 - 13 Tage	98	4,49	32.436	4,89
14 - 21 Tage	15	0,69	3.970	0,60
> 21 Tage	9	0,41	3.467	0,52

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 2.184		N = 663.556	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 2.184		N = 663.556	
(01) Behandlung regulär beendet	2.063	94,46	624.679	94,14
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	18.627	2,81
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	106	4,85	2.858	0,43
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	9	0,41	9.488	1,43
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	11	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	1	0,05	2.634	0,40
(07) Tod	1	0,05	21	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³²	0	0,00	573	0,09
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	38	0,01
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	8	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	55	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	18	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,09	76	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,09	215	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	0	0,00	158	0,02

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 2.184		N = 663.556	
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	27	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁴	0	0,00	14	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	15	0,00
nicht spezifizierter Entlassungsgrund ³⁵				
(1) ja	0	0,00	4.041	0,61

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁵ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Impressum

Herausgeber

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrenssupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>